Amtsblatt Waldbronn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Bundesrepublik Deutschland, Baden-Württemberg und Waldbronn sind im Krisenmodus, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

Die Frage: „Betrifft mich das?“ kann einfach beantwortet werden: „Ja“. Wir haben gemeinsam die Verantwortung für uns und unsere Mitmenschen – heute mehr denn je.

Es geht nicht um einen Großteil der Bevölkerung, der durch das Virus gefährdet ist. Es geht um die gefährdeten Gruppen, die im Falle, dass unser Gesundheitssystem überlastet wird, geringere Überlebenschancen haben. Wir wollen Schicksale und Situationen wie in Italien vermeiden, bei denen sich Angehörige am Telefon von ihren Familienmitgliedern verabschieden müssen, weil ein Arzt entscheiden musste, einem jüngeren Corona-Patienten das Sauerstoffgerät zu geben, da dessen Überlebenschancen höher einzuschätzen sind. Die Verbreitung muss eingedämmt werden und die sog. „Corona-Partys“ und Treffen von größeren Personengruppen im Kurpark und an anderen öffentlichen Stellen muss dringend unterbleiben.

Es liegen turbulente Tage hinter uns, es stehen aber auch noch welche vor uns. Die bereits beschlossenen Maßnahmen und die weiteren, noch drastischeren Einschnitte in unserem Alltag sind unumgänglich.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Solidarität und Unterstützung bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei meiner Verwaltung sowie allen systemrelevanten Berufsgruppen, die eine sehr gute Arbeit in der aktuellen Krise leisten. Dank gilt auch dem Jugendgemeinderat für die Organisation einer Nachbarschaftshilfe.

Waldbronn ist eine starke Gemeinschaft und stolz auf sein soziales Miteinander. Das gibt uns allen die Kraft, diese Krise gemeinsam zu meistern. Bleiben Sie gesund.

Ihr Franz Masino
Bürgermeister

Diese Woche:
Vollverteilung kostenlos an alle Haushalte in Waldbronn!

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Waldbronner Coronavirus-Hotline

Aufgrund der vielen Rückfragen zum Thema Coronavirus nimmt die Gemeinde Waldbronn Anrufe hierzu über die **Hotline 609111**, Montag bis Freitag zwischen 7 und 15 Uhr, entgegen. Eine Mitarbeiterin wird Ihre Fragen soweit wie möglich beantworten oder mit der entsprechenden Stelle verbinden.

Coronavirus: Einschneidende Maßnahmen für Waldbronner Bürger, Vereine und Gewerbetreibende

Aktuell (17.3.2020, 15 Uhr) gibt es in Waldbronn noch keinen bestätigten Coronavirus-Fall. Dennoch musste die Gemeindeverwaltung Waldbronn aufgrund der aktuellen Entwicklungen zur Eindämmung des Coronavirus (Covid-19) auch für die Bevölkerung einschneidende Maßnahmen treffen. Bereits am vergangenen Freitag entschied der Krisenstab um Bürgermeister Franz Masino die drei Waldbronner Grundschulen und die kommunalen Betreuungseinrichtungen ab Montag, 16.03. bis voraussichtlich nach den Osterferien zu schließen. Damit sprach die Verwaltung die Schließung einen Tag früher aus, als von der Landesregierung vorgegeben. Gleichzeitig wurden bereits ab Inkrafttreten der Maßnahme Notbetreuungsgruppen für Kinder systemrelevanter Berufsgruppen in den Einrichtungen gebildet.

Um der weiteren Verbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken, verabschiedete der Krisenstab der Gemeinde bereits am vergangenen Sonntag eine Allgemeinverfügung mit „einschneidenden Maßnahmen, die für die Eindämmung des Virus unumgänglich sind“, so Bürgermeister Franz Masino. Diese wurde aufgrund der Coronaverordnung des Landes am 17.3. nochmals aktualisiert.

Ab sofort sind nicht nur die Schulen und Betreuungseinrichtungen, sondern auch alle Einrichtungen der Kurverwaltung und der Gemeinde (Albtherme, Kurhaus, Gesellschaftshaus, Volkshochschule, Festhalle), Sporthallen, Vereinsheime, Fitnessstudios, der Lesetreff sowie die Aussegnungshallen der Friedhöfe geschlossen. Auch der Besuch in stationären Betreuungseinrichtungen ist untersagt. Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen sind untersagt. Aus diesem Grund entfällt auch die für den 25.03. angesetzte Gemeinderatssitzung.
Der Betrieb von Gaststättenbetrieben wird auf die Zeit von 6 – 18 Uhr beschränkt. Die Betreiber sind zusätzlich verpflichtet, Vorkehrungen zum Schutz der Besucher zu treffen, u.a. die Führung einer Liste der Besucher und Sicherheitsabstände. Der Wochenmarkt bleibt unter geänderten Bedingungen bestehen. Spielplätze werden nach der Einigung zwischen Bund- und Ländern vom 16.3. ebenfalls geschlossen. Damit ist auch der Kurpark Waldbronn betroffen und bleibt gesperrt. Ebenfalls sollen Läden geschlossen bleiben; die konkrete Ausgestaltung und Ausnahmeregelungen stehen noch aus.
Die Verwaltung weist nochmal ausdrücklich darauf hin, dass soziale Kontakte vermieden werden müssen und Ansammlungen an öffentlichen Orte, v.a. sog. Corona-Partys zwingend zu unterlassen sind.
Zur Aufrechterhaltung der Verwaltungsarbeit und zur Vermeidung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus wird das Rathaus bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben. Alle Angelegenheiten sind soweit möglich telefonisch oder per Mail zu klären. Sollte ein persönliches Erscheinen im Rathaus zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bitte an der Pforte.

Den genauen Wortlaut der Allgemeinverfügung der Gemeinde Waldbronn können Sie nebenstehend und auf der Homepage unter www.waldbronn.de nachlesen. Hier halten wir Sie auch immer über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden. Natürlich versuchen wir Sie so gut wie möglich auf dem aktuellen Stand zu halten. Da unser Amtsblatt nur wöchentlich erscheint, bitten wir Sie bei der derzeit dynamischen Entwicklung auch immer einen Blick auf die Homepage zu werfen.
Für alle getroffenen Maßnahmen bitten wir um Ihr Verständnis!
Im Übrigen bedankt sich Bürgermeister Masino sehr herzlich bei den zahlreichen Blutspendern, die am Montag ins Kurhaus gekommen sind.

Aktuelle Informationen zur derzeitigen Situation finden Sie immer auf der Homepage des **Karlsruher Gesundheitsamtes**: https://www.landkreis-karlsruhe.de/gesundheitsamt. Das Gesundheitsamt des Landkreises ist montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr erreichbar, Telefonnummer 0721 93 68 19 40. Das **Informationstelefon für konkrete Anfragen** für die Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Karlsruhe ist werktags von 9 bis 16 Uhr erreichbar.
Telefonnummer 0721 133 33 33.

Die **Hotline des Landesgesundheitsamtes** ist werktags von 9 bis 16 Uhr erreichbar.
Hotline-Nummer 0711 90 43 95 55.
Weitere Informationen beim **Robert-Koch-Institut** unter www.rki.de

Allgemeinverfügung der Gemeinde Waldbronn zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2

Die Gemeinde Waldbronn erlässt für das Gemeindegebiet folgende Allgemeinverfügung:

1. **Die Nutzung folgender Einrichtungen ist für die Öffentlichkeit verboten:**

- Die Albert-Schweitzer-Schule Reichenbach, die Anne-Frank-Schule Busenbach und die Waldschule Etzenrot
- Sporthallen der Albert-Schweitzer-Schule Reichenbach, der Anne-Frank-Schule Busenbach und der Waldschule Etzenrot
- Kurhaus in Reichenbach
- Kurpark in Reichenbach
- Festhalle in Reichenbach
- Tennishalle in Reichenbach
- Volkshochschule in Reichenbach
- Jugendtreff in Reichenbach
- Lesetreff in Reichenbach
- Albtherme in Busenbach
- Aussegnungshallen auf den Friedhöfen Etzenrot, Busenbach und Reichenbach
- Alle Kinderspielplätze auf der Gesamtgemarkung
- Wiesenfesthalle in Etzenrot
- Gesellschaftshaus in Etzenrot

2. Der Betrieb und Besuch vereinseigener Räumlichkeiten wie Sporthallen und Vereinsheime ist untersagt.

3. Das Rathaus Waldbronn wird für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Notwendige persönliche Vorsprachen können nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache mit den zuständigen Ämtern erfolgen. Über das Vorliegen einer Notwendigkeit entscheiden die jeweiligen Ämter in eigener Verantwortung.

4. Die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen und Versammlungen, sowohl in geschlossenen Räumen als auch im Freien, wird verboten. Der Wochenmarkt bleibt unter geänderten Bedingungen bestehen, um die Lebensmittelversorgung zu gewährleisten.

5. Der Betrieb von Diskotheken, Clubs und Tanzlokalen sowie von Gaststättenbetrieben und Hotels mit Musikvorführung und Tanz ist verboten. Der Betrieb von Gaststättenbetrieben sowie die Essensräume von Hotels, in denen keine Musikvorführung und kein Tanz stattfinden, ist in der Zeit von 6:00 - 18:00 Uhr erlaubt. Reine Schankwirtschaften haben geschlossen zu bleiben. Es gelten weiter die Bestimmungen des § 5 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO).

6. Der Betrieb von Kultureinrichtung jeglicher Art, insbesondere Museen, Theater, Schauspielhäuser und Freilichttheater, Bibliotheken, Kinos ist untersagt.

7. Der Betrieb von Bildungseinrichtung jeglicher Art, insbesondere Akademien und Fortbildungseinrichtungen, Volkshochschulen ist verboten.

8. Fitnessstudios, Bäder, Tanzschulen- und Studios, Gruppenräume von Rehazentren, alle öffentlichen und privaten Sportstätten und Sportanlagen jeglicher Art und ähnliche Einrichtungen sind geschlossen zu halten.

9. Der Betrieb und Besuch öffentlicher Bolz- und Spielplätze

10. alle Verkaufsstellen mit Ausnahme der in § 4 Abs. 3 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) genannten Einrichtungen. Diesen ist es gestattet auch sonntags zu öffnen.

11. Besuche in stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen sind grundsätzlich untersagt.

12. Besuche Dritter in den Gemeinschafts- und Anschlussunterkünften für Asylsuchende in Neurod ist untersagt.

13. Der Betrieb von Prostitutionsstätten und Swingerclubs ist untersagt.

14. Der Betrieb von Vergnügungsstätten ist verboten.

Die Allgemeinverfügung gilt ab Donnerstag, 19. März 2020 um 9.00 Uhr.

Die Maßnahmen gelten zunächst bis zum 19. April 2020.

Hinweise:
Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung. Bei Zuwiderhandlungen gegen die Ziffern 1 und 3 - 5 kann der unmittelbare Zwang angewendet werden.

Begründung:

Tatsächliche Gründe:
Das Coronavirus (SARS-CoV-2) ist ein sehr leicht übertragbares Virus, welches über Tröpfchen- und Schmierinfektion zwischen Personen übertragen werden kann. Auch Personen, die keine äußerlich erkennbaren Symptome zeigen, können den Virus übertragen. Der zwischenmenschliche Kontakt zu infizierten Personen ist unbedingt zu vermeiden.

Zum Schutz der Bürger und Einwohner Waldbronns hat sich die Ortspolizeibehörde der Gemeinde Waldbronn dazu entschlossen, sämtliche öffentlichen Einrichtungen zu schließen. Der Schritt ist notwendig, um die unkontrollierbare und nicht mehr einzudämmende, flächenhafte Verbreitung des Coronavirus (SARS-CoV 2) zu verlangsamen. Die Verlangsamung ist zwingend erforderlich, um das deutsche Gesundheitssystem nicht zu überlasten.

Rechtliche Gründe:
Die Allgemeinverfügung beruht auf § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Danach trifft die zuständige Ortspolizeibehörde die notwendigen Schutzmaßnahmen, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung der übertragbaren Krankheiten erforderlich ist. Unter diesen Voraussetzungen können auch öffentliche Einrichtungen geschlossen werden.

Es soll verhindert werden, dass sich Personen, welche sich mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert haben, auf Veranstaltungen bzw. in Einrichtungen aufhalten und eine sehr große Anzahl von Personen der Gefahr einer Infektion ausgesetzt werden. Dadurch soll eine weitere und unkontrollierbare Verbreitung des Virus möglichst verzögert werden. Die Verzögerung ist notwendig, um ein Kollaps des deutschen Gesundheitssystems zu verhindern, da bei einem weiteren Verlauf der Ausbreitung nicht genügend medizinische Mittel vorhanden wären, um schwere Krankheitsverläufe zu behandeln.

Bei den getroffenen Maßnahmen ist der zuständigen Behörde nach § 28 Absatz 1 Satz 2 IfSG Ermessen eingeräumt. Dieses wurde gemäß § 40 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) pflichtgemäß ausgeübt und insbesondere der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit aus Artikel 20 Absatz 3 des Grundgesetzes - als Grenze des Ermessens - beachtet.

Die Allgemeinverfügung wird am 19. März 2020 bekanntgegeben. Sie tritt am 19. März 2020 um 9.00 Uhr in Kraft (§ 41 Absatz 4 Satz 4 LVwVfG).

Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 ergibt sich aus § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 Verwaltungsgerichtsordnung in Verbindung mit §§ 28 Absatz 2, 16 Absatz 8 IfSG. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

Die Hinweise auf mögliche infektionsschutzrechtliche bzw. verwaltungsvollstreckungsrechtliche Konsequenzen wiederholen die bestehenden gesetzlichen Regelungen. Eine Begründung ist damit nicht erforderlich.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Gemeinde Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn erhoben werden. Diese Allgemeinverfügung nebst vollständiger Begründung kann ab Montag 9:00 Uhr im Aushang bei der Gemeinde Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn eingesehen werden.

Waldbronn, den 18. März 2020

gez. Franz Masino
Bürgermeister

Jugendgemeinderat Waldbronn: Nachbarschaftshilfe

Die Ausbreitung des Corona-Virus schränkt auch in Waldbronn den Alltag immer stärker ein, daher richtet der Jugendgemeinderat Waldbronn eine Nachbarschaftshilfe ein. Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es allen BürgerInnen Waldbronns, die sich entweder in Quarantäne befinden oder zu einer Risikogruppe gehören, Hilfestellung zu geben. Dies betrifft insbesondere Aufgaben, die außerhalb der eigenen vier Wänden zu erledigen sind. Ein Beispiel hierfür wäre das Einkaufen von Lebensmitteln.

Der Jugendgemeinderat ruft daher alle freiwilligen Helfer dazu auf sich entweder per E-Mail bei bietehilfe@waldbronn.de oder unter 0157 33941883 zu melden.

Diejenigen die solche Hilfe suchen, dürfen sich gerne per E-Mail bei suchehilfe@waldbronn.de oder unter 0157 33941883 melden.

Anrufe werden Mo-Sa: 8:00 – 18:00 Uhr entgegengenommen.

Bitte achten Sie besonders bei diesen Hilfeleistungen darauf, keine Ansteckungsgefahr einzugehen. Also legen Sie zum Beispiel die Einkäufe einfach vor die Tür.

Der Jugendgemeinderat koordiniert die Zuordnung der Beteiligten und steht für Fragen oder Anregungen unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Weitere Infos gibt es im Internet auf der Website der Gemeinde Waldbronn.

Nach der Hitze kamen die Stürme und der Regen
Förster rät zur Vorsicht im Gemeindewald

Im Zuge der Trockenheit mussten viele Altholzbuchen eingeschlagen werden. Foto: Privat

Extreme Trockenheit und starke Hitze, heftige Stürme und dann viel Regen: Unser 350 Hektar großer Gemeindewald ist in den vergangenen zweieinhalb Jahren arg durchgeschüttelt und strapaziert worden.

Die kritische Phase hat mit den beiden Trockensommer 2018 und 2019 angefangen, berichtet Revierförster Josef Mayer. Rund 900 Festmeter dürre Altholzbuchen mussten zunächst aus Gründen der Verkehrssicherung an Radwegen, öffentlichen Straßen, der AVG-Linie und beim Waldspielplatz Neubrunnenschlag eingeschlagen werden. Durch den frühzeitigen Einschlag konnte das hohe Gefahrenpotential sehr früh beseitigt und das stark qualitätsgeminderte Holz noch zu einem guten Preis vollständig verkauft werden, so Mayer. Da im Gemeindewald v.a. mit Naturverjüngung gearbeitet wird, beschränkt sich das Nachpflanzen auf wenige Einzelflächen. Dies ist der große Vorteil, wenn vom „Kleinkind bis zum Opa“ der Baumkreislauf geschlossen ist. Die „Jugend“ wartet schon, wenn „Altbäume“ entnommen werden müssen. Seit 15 Jahren ersetzt beim Pflanzen die trockenresistentere Douglasie dabei die wasserliebende Fichte und die wärmeliebende Eiche die Buche, erläutert der Fachmann das Forstkonzept.

Doch dann schüttelten in den vergangenen drei Wochen zwei heftige Sturmtiefs den Wald durcheinander. Auf Sabine folgte Diana. Im Gemeindewald lagen viele einzelne entwurzelte Bäume über die gesamte Waldfläche verteilt. Deren aufwändige Aufarbeitung wurde rechtzeitig im Hinblick auf den drohenden Borkenkäferbefall im Frühjahr abgeschlossen, berichtet Mayer. Sämtliches bruttaugliches Kronenmaterial wurde auf Haufen geschichtet, um es anschließend zu Hackschnitzel zu verarbeiten. Noch stehende Gefahrenbäume entlang der Straßen, Wege und Bebauung wurden entnommen. Mit der Aufarbeitung von insgesamt 400 FM Sturmholz wurde die Verkehrssicherheit ein zweites Mal in kurzer Zeit wiederhergestellt.

Und derer nicht genug, kam nun noch nach den beiden Stürmen der viele Regen. Die anhaltenden Niederschläge sind für den durch die zwei trockenen Sommer stark strapazierten Gemeindewald zwar einerseits sehr gut. Sie stellen andererseits aber auch eine Gefahr dar, erläutert Mayer. Denn durch die Nässe sind die Böden derart aufgeweicht, dass die Wurzeln der Bäume nicht mehr so viel Halt finden. Schon schwächere Windböen können sie zum Umstürzen bringen. Hinzu kommt, dass das Wurzelwerk durch die vorangegangenen Stürme vorgeschädigt sein könnte. Auf Waldspaziergänge sollte man bei windigem Wetter also vorerst lieber verzichten, warnt der Förster und zieht Bilanz: „Was durch Trockenheit und Stürme an Holzentnahme außerplanmäßig angefallen ist, wird bei den geplanten Hieben wieder eingespart und damit die Nachhaltigkeit sichergestellt.“

Noch sei der Gemeindewald relativ stabil, so Mayer. Allerdings würden die immer häufiger auftretenden Hitzeperioden und Stürme an seiner Substanz zehren. Das optimale Mischungsverhältnis von etwa 50 Prozent Laub- zu 50 Prozent Nadelholz, die hohe Baumartenvielfalt (Biodiversität), der bereits beschriebene häufig hergestellte Alterskreislauf und der hohe Naturverjüngungsanteil sind wichtige Faktoren für seine Widerstandsfähigkeit.

Abschließend möchte sich Revierförster Mayer noch sehr herzlich beim Polizeiposten Waldbronn, der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn, der Gemeindegärtnerei und bei der Straßenmeisterei Ettlingen für ihre tatkräftige Unterstützung in den vergangenen Wochen bedanken.

Wenn der Boden zu nass ist, können bereits schwächere Sturmböen die Bäume zum Entwurzeln bringen.

Der Waldbronner Umweltsepp berichtet:

Nachhaltige Beschaffungen auch in Waldbronn
Motivierte Projektgruppe erarbeitet Richtlinien

Mit der Zertifizierung als Fairtrade-Gemeinde und der Teilnahme am European Energy Award (EEA) hat Waldbronn bereits ein wichtiges Signal für Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit gesetzt.

Doch wir als Kommune können noch mehr tun: Unser Leitbild 2025 sieht die Umsetzung einer Beschaffungsrichtlinie vor. Grundsätzlich bleibt es den Kommunen im Land selbst überlassen, ob sie bei Beschaffungen ökologische, arbeits- und menschenrechtliche Aspekte berücksichtigen wollen oder nicht. Dennoch achten immer mehr Gemeinden auf die nachhaltige Qualität der von ihnen beschafften Produkte bzw. der von ihnen beauftragten Dienstleistungen. Bereits zum zweiten Mal hat sich nun eine interne Projektgruppe getroffen, in der alle Bereiche der Verwaltung vertreten sind. Ziel ist ein Gemeinderatsbeschluss über eine Dienstanweisung mit den entsprechenden ökologischen und sozialen Kriterien, um zukünftig nachhaltige Beschaffungen zu gewährleisten. Die Dienstanweisung soll bindend für die Verwaltung sein und laufend aktualisiert werden. Nachdem beim ersten Treffen die Mitglieder beauftragt wurden, ihre Beschaffungsprozesse im jeweiligen Bereich zu analysieren, wurden im jüngsten Treffen die Ergebnisse vorgestellt und Vorschläge zur Verbesserung vorgetragen. Beschaffungen sollen grundsätzlich auf weniger kleine und mehr größere Bestellungen gebündelt werden. Beim Bürobedarf soll demnächst eine „Ökolinie“ bestellt werden. Eine zentrale Kleiderkammer für Dienstkleidung ist laut Personalamt bereits eingerichtet worden. Es werde ferner darüber nachgedacht, ob die Dienstkleidung auf Anbieter mit dem BlueSign umgestellt wird. Diese verpflichten sich auf chemische Mittel zu verzichten. Künftig soll die Arbeitskleidung in gesammelter Bestellung einmal im Jahr erfolgen. Das Technische Amt prüft eine Umstellung auf Ökostrom und Ökogas. Die Straßenbeleuchtung wird weiterhin auf LED umgerüstet. Im Straßenbau wird bereits der alte entfernte Teer als Grabenfüllung verwendet; entfernte Rohre werden ebenfalls recycelt. Außerdem wurde über eine optimierte Mülltrennung im Rathaus diskutiert. So soll jedes Amt eine eigene Müllsammelstelle einrichten. Wichtig ist der engagierten Projektgruppe, den Nachhaltigkeitsgedanken auch innerhalb der Verwaltung zu verfolgen und Prozesse weiter zu optimieren.

Die Waldbronner Kinderseite

Kinderseite alle 14 Tage hier auf Seite 6

Waldschüler bei Instrumentenvorstellung

mit dem Musikverein Etzenrot und Steffen Dix

Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Am letzten Tag vor den Ferien versammelten sich die Waldschüler im Gesellschaftshaus. Steffen Dix vom Musikverein Etzenrot hatte sie zu einer Instrumentenvorstellung eingeladen. Die Schüler waren mit vollem Eifer dabei und der Spaß war ihnen anzumerken. Es wurde gelacht, getanzt und natürlich viel über Instrumente gelernt.

Redaktion
Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de

Die Kinder klatschen begeistert im Takt.

Es ist sein erster Auftritt und dann gleich vor so vielen Schülern. Lukas stört das nicht. Im Musikverein Etzenrot lernt er von Steffen Dix seit vier Monaten, wie man auf einem Kornett spielt. Ein Kornett ist so etwas wie eine kleine Trompete in Hörnchenform und eignet sich gut für Schüler, die noch nicht so groß sind. Lukas hat das Instrument zum ersten Mal auf dem Dorfbrunnenfest kennengelernt. Während die meisten Kinder zunächst zur Flöte greifen, wollte Lukas gleich ein Blechblasinstrument lernen. Das Kornett klingt etwas weicher als eine Trompete.

Das Flügelhorn klingt weicher als eine Trompete.

Wasser rauslassen muss man aber genauso wie bei anderen Blechblasinstrumenten auch. „Das ist Kondenswasser und keine Spucke“, erklärt Steffen Dix den Waldschülern, die es lustig finden, dass eine Trompete sonst blubbern kann. Amy spielt selbst Klavier. Von den vorgeführten Bläsern hat ihr das Sousaphon am besten gefallen. Die elektrischen Percussioninstrumente, die Jorge Durán vorgestellt hat, fand sie auch spannend. Einige Kinder wollten wissen, ob sie diese Art des Trommelns im Musikverein lernen könnten, was Steffen Dix bejahte. **Infos zur Ausbildung und zum Sommer Workshop: steffen.dix@gmx.de**

Von links nach rechts: Posaune, Saxophon, 2 x Kornett . Der sechsjährige Lukas spielte „Hänschen klein“ auf dem Kornett.

Die Posaune ist ein tiefes und lautes Blechblasinstrument und wurde schon von Rittern zur Kampfansage geblasen.

Die Querflöte zählt zu den Holzblasinstrumenten, weil sie früher aus Holz gefertigt wurde.

Das Sousaphon beeindruckt die Kinder aufgrund seiner Größe.

Das Saxophon ist an seiner Hakenform gut zu erkennen.

Elektrische Percussioninstrumente mit Jorge Durán.

Wir bitten um Beachtung!

Die **Albtherme Waldbronn** ist ab sofort bis voraussichtlich einschließlich 19.04.2020 geschlossen. Präventiv soll diese Maßnahme dem Schutz der Bade- und Saunagäste sowie Mitarbeitern dienen. Weiterhin soll sie dazu beitragen, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.
Die Kurse der Rheumaliga, Wassergymnastik und Aqua-Gymnastik entfallen ebenfalls. Auch der **Beauty &DaySpa Bereich** ist geschlossen.

Auch die anderen Einrichtungen der Kurverwaltung sind geschlossen. Der Vorverkauf der **Freibadsaisonkarten** findet aufgrund der Schließung der Albtherme zur Zeit nicht statt. Sie können sich aber unter www.freibad-waldbronn.de die Anträge runterladen. Der Vorverkauf findet voraussichtlich wieder ab Montag, 20.04.2020 bis zum 30.04.2020 statt. Die Öffnung des Freibades ist für den 09.05.2020 geplant; auch hier müssen wir die aktuellen Entwicklungen abwarten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Kurverwaltung.

Wir empfehlen Ihnen einen Spaziergang durch unseren erblühenden Kurpark.

Überall im Kurpark grünt und blüht es. Genießen Sie auf einem der vielen Bänke die wärmende Frühlingssonne.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

www.waldbronn-tourismus.de www.albtherme-waldbronn.de

Ev. Kirche: Kirche & Corona

Liebe Schwestern und Brüder,

auch wir als Kirche reagieren sensibel auf die aktuellen Entwicklungen in unserem Land. Wir handeln nicht aus Angst, sondern aus Fürsorge für alle, die durch eine Ansteckung mit dem Virus einem hohen Gesundheitsrisiko ausgesetzt wären. Wir verfolgen die Lage weiterhin und werden Sie über E-Mail, die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) und aktuelle Aushänge über unsere Schritte informieren. Bitte geben Sie diese Informationen gerne auch telefonisch an all jene Menschen weiter, die kein Internet haben oder nicht auf einen Aushang schauen können.

Danke für Ihre Mithilfe!

Nach vielen Gesprächen, Überlegungen und langem Ringen haben wir uns in enger Absprache mit der Kommune und unseren katholischen Geschwistern zu den folgenden Schritten entschieden (Stand vom 16. März):

Gottesdienste

Bis einschließlich 19. April finden keine gemeinsamen Gottesdienste in der Kirche statt. Damit entsprechen wir den aktuellen Vorgaben der Bundesregierung und der Länder. Wir entwickeln derzeit neue Formate und Möglichkeiten, wie wir trotzdem von zu Hause aus gemeinsam feiern können. Wir informieren Sie über unsere Homepage, per E-Mail und über die Aushänge. Bitte nutzen Sie auch die bereits bestehenden Möglichkeiten der TV- und Radiogottesdienste. Eine Übersicht der Möglichkeiten stellen wir in den kommenden Tagen für Sie zusammen.

Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Bis einschließlich 19. April pausieren ALLE Veranstaltungen, alle Gruppen und Kreise. Das betrifft alle Altersgruppen und alle Treffen, die in unseren Räumen stattfinden. Ob die Veranstaltungen anschließend wieder aufgenommen werden können, ist derzeit noch unklar.

Kasualien

Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde sind bis auf Weiteres leider nicht möglich. Bezüglich der bereits terminierten Taufen und Trauungen setzen wir uns zeitnah mit den Familien in Verbindung. Die Trauerhallen in allen Waldbronner Ortsteilen sind auf Erlass der Kommune Waldbronn ab sofort geschlossen. Beisetzungen können deshalb derzeit nur im engsten Familienkreis unter freiem Himmel stattfinden. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich.

Konfirmation

Die Konfirmation wird auf einen Termin im Herbst verschoben. Damit wollen wir gewährleisten, dass alle eingeladenen Gäste tatsächlich auch am Gottesdienst und den familiären Feiern risikofrei teilnehmen können. Wir informieren schnellstmöglich über den neuen Termin.

Wie es jetzt weitergeht …

Wir informieren weiterhin über aktuelle Entwicklungen per E-Mail, die Homepage, Aushänge und das Waldbronner Amtsblatt.
Wir stehen als Gesellschaft vor einer großen Herausforderung. Gerade jetzt brauchen wir deshalb Besonnenheit, Solidarität, Rücksichtnahme und Nächstenliebe - dafür stehen wir als Christinnen und Christen auch in schweren Zeiten ein.
Das Motto der diesjährigen Fastenaktion „Zuversicht! 7 Wochen ohne Pessimismus“ bekommt in diesen Tagen nochmals ganz neue Aspekte. Nehmen wir doch gemeinsam diese Herausforderung an!

Körperlicher Abstand heißt für uns nicht sozialer Abstand!

Wir sind weiterhin im Pfarramt für alle Menschen - unabhängig von Religion oder Konfession telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Wir planen in unserer Region neue Formen und Wege, geistliches Leben in dieser Krise zu stärken. Wir bleiben auch im Gebet miteinander verbunden.

Darüber hinaus möchten wir vor allem die Menschen unterstützen, die nicht mehr aus dem Haus können oder sich das nicht trauen. Das bedeutet konkret:

Wenn Sie sich **alleine und einsam** fühlen, rufen Sie doch gerne die folgenden Menschen an:

Pfarrer Andreas Waidler (07243/526479)
Pfarrer Volker Fritz (0172/7413166)
Frau Julia Kraft (07243/608976)
Herrn Tomas Klußmann (0152/53385849)

Falls wir für Sie **einkaufen** können oder Sie bei **sonstigen kleinen Besorgungen** unterstützen können, melden Sie sich bitte per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de oder andreas.waidler@kbz.ekiba.de) oder telefonisch (07243/61679 oder 07243/526479) bei uns!

Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihr Leitungsteam der Kirchengemeinde Waldbronn
Tomas Klußmann, Pfarrer Volker Fritz,
Pfarrer Andreas Waidler, Gertrud Buth,
Sylvia Hornikel, Julia Kraft, Margit Holzmann,
Jürgen Wisniewski

SEWK

Maßnahmen zum Schutz gegen das Corona-Virus

Gottesdienste:

Aufgrund der akuten Gefährdung durch das Corona-Virus finden

- **bis auf Weiteres** in der Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad **keine Gottesdienste** statt.
- Dies betrifft aus jetziger Sicht auch die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern.
- Die Erstkommunion findet nicht am Weißen Sonntag statt. Sie wird verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstaltungen:

- Alle **Pfarrheime, Pfarrzentren und Gemeindehäuser** sind bis auf Weiteres geschlossen.

Über unsere Homepage www.sewk.de werden Sie regelmäßig informiert.

Bitte geben Sie diese Informationen an die Mitmenschen weiter, die keinen Zugang zum Internet haben.
Herzlichen Dank!

Was wir alle tun können:

- Die **Kirchen** bleiben offen und können für das persönliche Gebet genutzt werden.
- Pfr. Ret wird (nicht öffentlich) Eucharistie feiern, stellvertretend für die Kirchengemeinde.
- Unsere **Pfarrbüros** erreichen Sie telefonisch zu den üblichen Sprechstundenzeiten. Sie können gerne eine E-Mail schreiben. Das Notfallseelsorgetelefon ist ebenfalls besetzt.
- **Seelsorgegespräche** und Einzelgespräche finden statt.
- Beerdigungen, Krankensalbungen, Beichte, Aussegnungen usw. finden statt.
- Körperlicher Abstand heißt nicht sozialer Abstand. Bleiben Sie miteinander verbunden und haben Sie bitte im Blick, wer von Ihren „**Nächsten**“ vielleicht Hilfe benötigt.

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Regeln der Gesundheitsbehörden, die auch in der Kirche gelten.

Der Glaube schützt vor Infektionen nicht.

➢ Risikogruppen (Menschen über 70 Jahre und immungeschwächte Personen) sollten möglichst wenig unter die Menschenansammlungen gehen.
➢ Halten Sie 2 Meter Abstand von anderen Menschen (das gilt auch in der Kirche).
➢ Sobald Sie Anzeichen einer Erkältung spüren bleiben Sie zum Eigenschutz und zum Schutz anderer zu Hause.
➢ Waschen Sie sich regelmäßig und ausreichend lang (20 sec. oder ein „Gegrüßet seist Du Maria“ lang) die Hände mit warmen Wasser und Seife.

Wichtige Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl am 22.3.2020

1. Die Wahlen finden statt.

2. Achtung: Neue Regelungen

➢ Die Wahllokale bleiben am 22.3. wegen der möglichen Ansteckungsgefahr durch das Coronavirus geschlossen. Es findet also keine Präsenzwahl statt.

3. Sie haben zwei Möglichkeiten, zu wählen:

- - Sie können online wählen, die Informationen dazu finden Sie in Ihren Unterlagen. Bitte wählen Sie, wenn möglich, online.
- **NEU: Sie können statt der Präsenzwahl nun vereinfacht an der Briefwahl teilnehmen:**
  Es werden ab **Montag, den 16.3.20 Briefwahlunterlagen zum Mitnehmen ausliegen**. Wo?
  ➢ in allen katholischen Kirchen der Kirchengemeinde
  ➢ bei den Bäckereien Nussbaumer (Reichenbach und Busenbach, Langensteinbach Marktplatz, Ittersbach-Industriegbiet Straßenbahnhaltestelle, Spielberg und Mutschelbach)
  ➢ bei EDEKA-Völkle (Busenbach) und EDEKA-Piston (KSC – Langensteinbach, Ittersbach-Industriegebiet) in Kassennähe.

Wie gehen Sie weiter vor?

- Sie können sich Briefwahlunterlagen an einem dieser Orte abholen. Sie müssen Ihren Namen und Anschrift auf dem Briefwahlschein eintragen.
- Sie unterschreiben wie üblich, auch der Wahlbogen ist wie üblich auszufüllen und einzutüten.
- Die **Frist zur Abgabe der Briefwahlunterlagen wird bis zum 22.3.2020, 12:00 Uhr verlängert**. Sie müssen also Ihre Briefwahlunterlagen bis spätestens Sonntag, den 22.3. 2020 um 12:00 Uhr in einen der Pfarrbüro-Briefkästen (alle Orte) unserer Kirchengemeinde einwerfen. Die Briefkästen werden um 12 Uhr geleert.

Für den Wahlvorstand, 14.03.2020 Norbert Höptner und Pfr. Torsten Ret

Musikverein Lyra Reichenbach: Rückblick auf erfolgreiches Vereinsjahr

Ein Jahr mit einem umfangreichen Programm liegt hinter dem Musikverein „Lyra“ Reichenbach, wie aus den Berichten bei der Generalversammlung zu hören war. Musikalisch umrahmt wurde sie vom Blasorchester unter der Leitung von Fabian Müller. Julia Löffler ließ in Vertretung der Schriftführer die Aktivitäten des ereignisreichen Vereinsjahres Revue passieren. Über die Finanzen in Einnahmen und Ausgaben informierte Kassier Eugen Endres.

Ehrungen (v.l.n.r.): Günter Geisert (1. Vorst.), Klaus Störzbach (40 J.), Heinrich Wojke (40 J.), Karl Becker (40 J.), Franziska Götz (25 J.), Stefan Gebhardt (25 J.) und Eduard Thimm (2. Vorst.). Foto: MV Rei.

Musikervorstand Jens Thimm berichtete von 52 Proben, in denen sich die derzeit 77 Musikerinnen und Musiker im Altersdurchschnitt von 37 Jahren auf ihre vielen Auftritte vorbereiteten.
Der Jugendleiter Jochen Mareth informierte über die Aktivitäten der Bläserjugend sowie den Tanzgruppen des Musikvereins im vergangenen Jahr.
Mit der Vorschau auf die weitere Jugendarbeit, unter anderem einer weiteren Bläserklasse an der Albert-Schweitzer-Schule, schloss er seinen Bericht.
In seiner Zusammenfassung erinnerte Vorstand Günter Geisert noch einmal an musikalische und gesellige Highlights des vergangenen Jahres. Er setzte den Schwerpunkt auf die erfolgreiche Jugendarbeit mit den inzwischen 3 Bläserklassen an der Albert-Schweitzer-Schule sowie an der Realschule Karlsbad. Aktuell zählt der Verein 747 Mitglieder. Bei den Neuwahlen wurde Günter Geisert als 1. Vorstand, Eugen Endres als Kassier und Carina Mess als stellvertretende Schriftführerin wiedergewählt.
Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden 14 Mitglieder geehrt: Marco Anderer, Lothar Appel, Andreas Appich, Andreas Bauer, Lisa Gebhardt, Stefan Gebhardt, Franziska Götz, Gerhard Jungwirth, Thomas Kleiner, Erika Rangs, Joachim Rau, Gerald Schönherr, Dirk Schuhmacher und Bertram Völkle.
40 Jahre gehören dem Musikverein an: Karl Becker, Markus Becker, Erwin Brennfleck, Beate Endres, Andrea Mandl-Radowski, Silke Pfaffmann, Robert Schall, Achim Schwab, Klaus Störzbach, Günter Wohlschlögel und Heinrich Wojke.
Für stolze 60 Jahre wurden Ewald Gartner und Wilhelm Weckenmann, für 70 Jahre Karl Baral und Michael Taller geehrt.
Ehrenmitglieder wurden Edith Baral, Dorle Becker, Edith Becker, Renate Becker, Trudel Becker, Lydia Herrentier, Hedwig Liebler, Helmut Link, Bertram Müller, Amalia Müller, Helga Müller, Günter Nofer, Anna Ochs, Anneliese Scheib, Maria Steppe, Mathilde Waible und Hans Jaekle.
Abschließend gab Vorstand Günter Geisert einen Ausblick auf die bevorstehenden Veranstaltungen: 09.-11.05: Musikfest; 13.07.: Open-Air-Konzert; 20.12. Konzert zur Weihnachtszeit; 30.12.: Apres-Ski-Party auf dem Monmouth-Platz; 30.01.2021: Prunksitzung. (Text: MV Rei.)

Ehrenmitglieder (v.l.n.r.): Günter Geisert (1. Vorst.), Helmut Link, Günter Nofer, Edith Becker, Anneliese Scheib, Dorle Becker, Christel Bonsignore in Vertretung von Lydia Herrentier und Eduard Thimm (2. Vorst.). Foto: MV Rei.

Zahlreiche Ehrungen bei AccoMusica Vorstandsmitglied Sibylle Klöckner verabschiedet

Eine interessante und überaus unterhaltsame Mitgliederversammlung von AccoMusica im Proberaum der Albert-Schweitzer-Schule bot einen ausführlichen Rückblick auf ein mit Highlights gespicktes Jahr. Vorstand Thomas Lehmann hatte für alle Höhepunkte, Ereignisse und Veranstaltungen ein originelles Foto parat.

Sibylle Klöckner ehrt Franz Becker, Gerhard und Thomas Dreher, Uwe Müller, Jutta Kleiner, Helmuth Bichler und Martin Musger für 40 Jahre Mitgliedschaft (v.l.n.r.). Foto: AccoMusica

Auch zahlreiche Mitglieder von AccoMusica wurden geehrt. Rechnungsführerin Sibylle Klöckner erhielt die Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft und wurde gleichzeitg verabschiedet. Vorstand Thomas Lehmann stellte noch einmal ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei AccoMusica dar: 24 Jahre war sie zunächst in der Jugendleitung und dann im Vorstand aktiv. Schweren Herzens verabschiedete er Sibylle Klöckner, die nun ihre Vorstandsarbeit beendet, mit einem großen Dankeschön und einem Präsent. An ihre Stelle tritt als Rechnungsführer Jürgen Vetter, als Beisitzerinnen wurden Bärbel Bergmann und Petra Meyenberg neu gewählt.
Für 40-jährige Vereinstreue wurden die Mitglieder Franz Becker, Gerhard und Thomas Dreher, Uwe Müller, Jutta Kleiner, Helmuth Bichler und Martin Musger geehrt.
Nach einem Ausblick auf das kommende Vereinsjahr schloss Thomas Lehmann die Versammlung.

Vorstand Thomas Lehmann überreicht Sibylle Klöckner ihr Abschiedsgeschenk. Foto: AccoMusica

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defillibrator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnr. 116117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten BM Masino
(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	7:00 - 18:00 Uhr
Freitag	7:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr
	13:15 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 13:00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	26.03.2020
1,1-cbm-Container	20.03.2020

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	02.04.2020

Schadstoffsammlung

Zusatztour Ettlingen	Sa, 21.03.2020
14-16 Uhr, Parkplatz Albgauhalle, Middelkerkerstr.	

Papiersammlung

Etzenrot	25.04.2020

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa., 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle
Di. + Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Im Beirat für Umwelt und Agenda 21 notiert

Aus dem Umweltbeirat
Krähenplage in der Stuttgarter Straße

„Die Krähen in der Stuttgarter Straße machen sich schon ordentlich bemerkbar“. Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Franz Masino den jüngsten Umweltbeirat. Seit Jahren sorgen die Vögel bei den Anwohnern für großen Unmut. Lärmbelästigungen und starke Kotverschmutzungen gehören in der unteren Stuttgarter Straße zur Tagesordnung. Und so wurde denn auch mitunter sehr lebhaft mit anwesenden Anwohnern über diese Thematik diskutiert. Obwohl die Krähenplage „natürlich nachvollziehbar beeinträchtigend ist“, stellte der Gärtnereileiter Samuel Schöpfle allerdings unmissverständlich klar, dass die Vögel und deren Nester (Habitate) vom Bundesnaturschutzgesetz geschützt sind. Nester dürfen nicht entfernt und „bewohnte“ Bäume dürfen nicht gefällt werden. Nach Rücksprache des Umweltamtes mit dem Landratsamt werden keine Ausnahmegenehmigungen erteilt. Ob denn Tierschutz vor Menschenschutz gehe, machte ein Anwohner seinem Ärger Luft. Schließlich sei durch den Kot der Vögel auch die Gesundheit der Menschen beeinträchtigt. Jetzt soll ein Vor-Ort-Termin mit der Naturschutzbehörde stattfinden. Möglicherweise kann eine Ausnahmegenehmigung für eine Fällung der „unbewohnten“ Bäume erreicht werden, zumal neben der Gesundheitsgefährdung sogar einige Wurzeln bis in die Keller reichen. Dann könne nach und nach eine verträgliche Nachpflanzung erfolgen.

Die Krähen und ihre Nester in der Stuttgarter Straße fallen unter das Naturschutzgesetz. Foto: Gemeinde Waldbronn

Artenvielfalt stärken - „Blühender Naturpark“ jetzt auch in Waldbronn

Im Kurpark soll als Vorzeigemodell eine Fläche mit sogenannten Mähwiesen angelegt werden. Diese seien nachhaltiger und besser für den Erhalt der Artenvielfalt, erläuterte Samuel Schöpfle. Zwar seien in der Vergangenheit immer sehr schöne Blühwiesen „fürs Auge“ ausgesät worden, doch seien diese nur für einige wenige Insektenarten gut. Jetzt möchte die Gärtnerei auch etwas für den Erhalt aller Insekten machen und wird deswegen im Kurpark eine sogenannte Magerwiese anlegen nach dem Vorbild der früheren Mähwiesen. Der Nachteil sei, so Schöpfle, dass quasi genau dann, wenn die Blüten blühen, die Wiese gemäht werden muss, um ein Aussähen der Blüten zu verhindern und die Gräser zu stärken. Dieses Vorgehen werde dann auf Unverständnis in der Bevölkerung stoßen, vermutet der Leiter der Gärtnerei. Der Umweltbeirat lobte dennoch das Projekt und schlug vor, eine Informationstafel an der Wiese aufzustellen.

E-Ladesäulen installiert

Bürgermeister Franz Masino informierte über die zwei bereits installierten E-Ladestationen am Thermalparkplatz der Albtherme (Waldring) und am Monmouth-Platz. Bei Letzterem ist auch ein Standplatz für ein E-Fahrzeug von Stadtmobil eingerichtet. Weitere Stationen am Marktplatz sind bereits beantragt und sollen zeitnah installiert werden. Auch der Dienstwagen des Bürgermeisters ist inzwischen ein E-Wagen.

E-Ladestation am Monmouth-Platz.

Keine Kies- oder Schottergärten mehr

Auch in Waldbronn gibt es noch Kies- oder Schottergärten auf gemeindeeigener Fläche. Diese sollen nach und nach wieder entsiegelt und bepflanzt werden. Lange galten die Schottergärten als pflegeleicht. Doch heute wissen wir, so Schöpfle, dass Insekten in dem durch Hitze aufgeladenen Boden keine Nahrung finden und durch die versiegelten Flächen kein Wasser abfließen kann.
Auf Vorschlag des Beirates soll die Verwaltung einen Flyer mit verschiedenen Tipps entwerfen, wie Vorgärten grün und insektenfreundlich angelegt werden können.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Amtlicher Teil

Das Hauptamt informiert

Wir bitten um Beachtung!

Am Mittwoch, 25. März 2020 kann es von 11.30 bis 12.00 Uhr zu Ausfällen der EDV im gesamten Rathaus einschl. Bürgerbüro kommen.

Dadurch könnte es zu Einschränkungen im Service kommen.

Gemeindewerke Waldbronn

Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern nach dem Eichgesetz

Die Bediensteten der Gemeindewerke Waldbronn haben mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler begonnen. **Betroffen sind alle Hauptwasserzähler mit dem Eichjahr 2014.** Die Arbeiten werden das ganze Jahr über ausgeführt.

Die Bediensteten haben einen Ausweis der Gemeindewerke.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wasserzähler frei zugänglich sind, damit ein reibungsloser Wechsel stattfinden kann.

Ihre Gemeindewerke Waldbronn
Für Rückfragen:
Tel. 07243/609-333
Tel. 609-211
Fax 609-8211
E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

Das Ordnungsamt informiert:

Erster Alkohol-Testkauf durch Jugendliche endet unentschieden

Anfang März waren Vertreter des Jugendamtes (Landratsamt Karlsruhe), des Polizeipostens Albtal und des Ordnungsamtes der Gemeinde Waldbronn unterwegs, um mit Jugendlichen Alkohol-Testkäufe durchzuführen.

Ziel von Testkauf-Aktionen ist es, Verkaufsstellen und Verkaufspersonal bezüglich der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes zu sensibilisieren und eine Ausweiskontrolle zur Selbstverständlichkeit zu machen.

Beim Testkauf versuchen die Jugendlichen (16 oder 17 Jahre alt), unter ständiger Beobachtung der zivilen Polizeibeamten, alkoholische Getränke bzw. Tabakwaren, die erst an über 18-Jährige abgegeben werden dürfen, einzukaufen.

Ein Lob gab es für zwei von vier Verkäufer/innen, welche den Jugendschutz durch verlangen des Ausweises in vorbildlicher Weise beachteten. Weniger erfreulich war die Tatsache, dass die restlichen zwei Verkaufsstellen hochprozentige Alkoholika an die Jugendlichen abgegeben haben. Die Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz wurden aufgenommen, die betreffenden Personen wurden belehrt und gelangen nun zur Anzeige. Die Käufe wurden selbstverständlich rückabgewickelt.

Zum Schutz der Jugendlichen wird das Ordnungsamt künftig regelmäßige Kontrollen durchführen.

Das Bürgerbüro informiert:

Ausweisverlust

Ist der neue Ausweis weg, verloren oder gestohlen worden, gilt nach Hinweisen des Bundesministeriums des Innern: „Melden Sie den Verlust bitte zu Ihrem eigenen Schutz unverzüglich bei einer Personalausweisbehörde“ und lassen Sie die Online-Ausweisfunktion „unverzüglich sperren“. Die Sperrung stelle sicher, dass jeder Missbrauchsversuch sofort erkannt wird. Wichtig dabei sei, dass ohne Pin niemand die Daten auslesen könne.

Am einfachsten sei das Sperren über die telefonische Sperrhotline. Diese ist an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr unter der Rufnummer 116116 erreichbar. Aus dem Ausland (0049) 116116 oder unter (0049)3040504050. Für den Anruf ist das Sperrkennwort bereit zu halten, das im Pin-Brief mitgeteilt wurde. Das Sperren kann auch direkt persönlich oder telefonisch in der zuständigen Personalausweisbehörde im Bürgerbüro veranlasst werden. Findet sich der Ausweis wieder, kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter
www. personalausweisportal.de

Das Gewerbeamt informiert:

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfängt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird. Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de

Aktion "Seniorenfreundlicher Service" verschoben
In der Zeit vom 16.3. bis zum 4.4.20 war die Durchführung Aktion "Seniorenfreundlicher Service " in Waldbronn geplant. In dieser Zeit sollten die aus SNW Mitgliedern zusammengesetzten Teams insgesamt 60 interessierten Dienstleitungs-, Handels- und Handwerksbetriebe in Waldbronn zu Zertifizierungsgesprächen besuchen. Die meisten von Ihnen wurden bereits im Jahr 2016 mit dem Siegel "Seniorenfreundlicher Service" ausgezeichnet. Mit der diesjährigen Aktion kann das Zertifikat erneut erlangt werden.

Auch Betriebe, die sich in diesem Jahr erstmalig zur Teilnahme angemeldet haben, können das "Zertifikat 2020" nach vorheriger Prüfung erhalten.

Zu unserem Bedauern lässt die zunehmende Gefährdung durch das Corona-Virus die jetzt geplante Durchführung der Aktion nicht zu. Die Aktion "Seniorenfreundlicher Service" wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Wir bitten alle Beteiligten um Verständnis.

Erika B. Anderer — 1. Vorsitzende
Dr. Karlheinz Henge — 2. Vorsitzender

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Umweltbeirat hat getagt

Aus der Sitzung des Umweltbeirats …
Krähenplage in der unteren Stuttgarter Straße
In Anwesenheit einiger Anwohner aus der Stuttgarter Straße gab es im Umweltbeirat (UB) einen regen und auch teilweise emotionalen Austausch über die schon seit Jahren vorherrschende **Krähenplage**. **Lärmbelästigungen**, beginnend am frühen Morgen und **massive Kotverschmutzungen** waren die **vorgebrachten Beschwerden**. Abhilfe zu schaffen, scheint nur sehr schwer möglich. Die „bewohnten“ **Bäume zu fällen**, wurde von der Gemeindeverwaltung **ausgeschlossen**, ebenso **Abschussmaßnahmen** der lästigen Vögel. Der gesetzlich vorgegebene **Arten- und Naturschutz lasse dies nicht zu**. Anmerkungen der Anwohner, wie z.B. **„ geht hier etwa Tierschutz vor Menschenschutz“** waren die Folge. Einen kleinen **Hoffnungsschimmer** haben die Anwohner aus der Sitzung mitgenommen: Man werde mit der **Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt** Kontakt aufnehmen mit dem Ziel, die Situation vor Ort zu besprechen. Eine Option wäre die **Entnahme einzelner** „nicht bewohnter“ **Nicht-Habitat-Bäume** zu erreichen, und eine verträgliche Nachpflanzung zu vereinbaren.

Mähwiesen gehen in die Erprobung
Der Leiter der Gemeindegärtnerei, **Samuel Schöpfle**, gab einen Erfahrungsbericht zu der seit einigen Jahren vorgenommenen **Einsaat von Blütenstreifen** in den öffentlichen Rasenflächen. Diese Form der Blütenstreifen ist **nicht besonders nachhaltig**, und auch nur für einen Bruchteil der Insekten als Lebensraum hilfreich. Die Untersuchungen haben ergeben, dass einen **besonderen Stellenwert** für den Erhalt der Insektenwelt **Mähwiesen** haben, wie sie früher von Landwirten bewirtschaftet wurden. Die Besonderheit dabei ist, dass die **Wiesen in der Blütezeit gemäht werden müssen**, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Das wird dann wohl auf **Unverständnis bei der Bevölkerung** stoßen, so Schöpfle. Um diese neuen Überlegungen aber auf ihre **praktische Wirksamkeit** hin zu überprüfen, wird **im Kurpark in diesem Jahr eine erste Fläche so angelegt**. Erst nach einem mehrjährigen Versuch wird ein aussagekräftiges Ergebnis zu erwarten sein.

Zusätzliche E-Ladesäulen werden installiert
Der Bürgermeister informierte über **weitere in Waldbronn geplante E-Ladesäulen**. Demnach werden 2 Ladesäulen auf dem **Rathausparkplatz** und eine Wall-Box am Rathaus, 2 Ladesäulen beim **Thermalbad** und 1 Ladesäule auf dem **Monmouth-Platz** in Kooperation mit den EnBW installiert. **Am Monmouth-Platz** wird bei dieser Gelegenheit auch ein **Standplatz für ein E-Fahrzeug von Stadtmobil** eingerichtet.

Steingärten in der Kritik
Ein Anliegen der Gemeindeverwaltung ist es, das Anlegen von Steinvorgärten nicht weiter zu forcieren. Die **negativen Auswirkungen auf die lokale Insektenwelt** und auch die **kleinklimatischen Auswirkungen** durch die Erhitzung der ausgebrachten Steine **in einem Wohngebiet** wurden diskutiert. Im neuen **Baugebiet Rück II** sollen deshalb Bauherren von der Gemeindeverwaltung Hinweise und **Tipps zu alternativer Gartengestaltung im Rahmen der Baugenehmigung** erhalten.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

Weitere Infos unter: www.cdu-waldbronn.de
und www.facebook.com/CDUWaldbronn

Freie Wähler Waldbronn

Aus dem GR

Das Problem mit den Saatkrähen in der Stuttgarter Straße
„Saatkrähen bevorzugen offene Landschaften mit Nistmöglichkeiten auf Baumgruppen“. So steht es in einer Beschreibung über diese Art der Rabenvögel. Aber warum bevorzugen sie ein bewohntes Gebiet an einer viel befahrenen Straße? Das war eine Frage, die unsere Fraktion stellte. Vielleicht liegt es an den hohen Pappeln, die sich gut für den Nestbau dieser geselligen Tiere eignen oder vielleicht finden diese Rabenvögel genug Futter in Mülleimern rund um die Häuser an der Stuttgarter Straße. Festzustellen ist, dass die Anwohner seit einigen Jahren mehr als genervt sind über das Geschrei am Morgen, das schon gegen 5 Uhr beginnt, aber vor allem über die Hinterlassenschaften der Vögel, die überall rund um die Bushaltestelle zu finden sind und so auch in die öffentlichen Busse getragen werden. Was kann getan werden? Eigentlich nicht viel, denn diese Vögel stehen unter Naturschutz, so Samuel Schöpfle, Chef der Gemeindegärtnerei, und ein Verbrämen, d.h. ein Vertreiben der Tiere, ist nicht erlaubt. Unser Vorschlag, die Bäume sukzessive zu fällen und durch andere Baumarten zu ersetzen, wäre vielleicht eine Möglichkeit. Denn Wurzeln dieser stattlichen Platanen wachsen schon in die Keller der angrenzenden Häuser und zerstören das Mauerwerk. Nun soll noch einmal die untere Naturschutzbehörde befragt und ein Vor-Ort-Termin vereinbart werden, um die Situation in Augenschein zu nehmen.

Eine Möglichkeit für ein Insekten-freundliches Waldbronn: die Pflanzung eines „Blühenden Naturparks“
Leider kann man es überall lesen: das Artensterben, besonders auch von Insekten. Nun will Waldbronn als Vorzeigemodell Blütenwiesen schaffen, um im Boden lebende Wildinsekten Möglichkeiten für einen Lebensraum zu bieten. Dabei geht es darum Wiesen herzustellen, die es früher einmal gab: unterschiedliche Blütenpflanzen geben der Wiese ihr Gesicht und bieten den Insekten Nahrung. Es handelt sich um Magerwiesen auf nicht gedüngtem Sand/Schotterboden, die für viele Blühpflanzen Lebensraum werden soll. Wenigstens zweimal jeweils vor der Blüte muss die Wiese gemäht werden, um eine Artenvielfalt in den kommenden Jahren zu erreichen. Wo kann so eine Fläche geschaffen werden? Eine Möglichkeit bietet der Kurpark. Wir können gespannt sein, was Samuel Schöpfle und sein Team zaubern werden.

„Rettet die Vorgärten“
Sie galten lange Zeit als die Flächen, die kaum Pflege mehr benötigen, die sogenannten Kies- und Schottergärten. Auch in Waldbronn findet man die eine oder andere gemeindeeigene Insel, die in diesem Sinne angelegt wurde. Heute hat man erkannt, dass Bodenorganismen unter solchen Flächen keine Chance haben, Insekten keine Nahrung finden und außerdem der Boden versiegelt wird und so kaum Wasser ins Erdreich durchdringen kann. Diese Schotterflächen auf der Gemarkung sollen beseitigt werden. Damit auch Bürger beim Anlegen ihrer Vorgärten Hilfe bekommen können, wurde eine Broschüre mit dem Titel „Rettet den Vorgarten“ vom Bundesverband Garten- und Landschaftsbau e.V. aufgelegt mit Tipps, wie man einen Vorgarten grün und Insekten-freundlich anlegen kann.

(Text: A.D.-Purreiter)

SPD Waldbronn

E-Ladestationen in Waldbronn
Im Umweltbeirat wurde über den Ausbau der E-Ladestationen für PKWs in Walbronn berichtet.
Erste Ladestationen befinden sich auf dem Monmouth-Platz sowie beim Thermalbadparkplatz im Waldbring. Dort steht auch ein Carsharing-Fahrzeug mit Elektroantrieb.
Weitere Stationen sind in Zusammenarbeit mit der EnBW am Rathaus geplant.

Auch das Dienstfahrzeug des Bürgermeisters ist inzwischen ein Fahrzeug mit Elektroantrieb. Ein E-Bike gehört ebenfalls zum Fuhrpark des Rathauses. Eine weitere Umstellung auf Fahrzeuge mit Elektromotor soll erfolgen.

Wir begrüßen die genannten Maßnahmen, die weiter fortgesetzt und intensiviert werden müssen.

Darüber hinaus gilt es, im Sinne einer nachhaltigen Wende im Verkehrswesen auch Verbesserungen beim ÖPNV sowie beim Ausbau des Radwegenetzes dringend voranzutreiben.

Belästigungen durch Krähennester in der Stuttgarter Straße
Anwohner und Bürger hatten immer wieder auf die Belästigungen durch Verschmutzung und Lärm durch Saatkrähen und ihre Nester in den Platanen an der Stuttgarter Straße hingewiesen. Gegenmaßnahmen können jedoch nicht ohne Weiteres ergriffen werden, da die Tiere unter besonderem Schutz stehen.

Von uns wurde vorgeschlagen, nach und nach Bäume, in denen keine Nester sind, durch neue, niedrigere Bäume zu ersetzen. Dies wird nun von der Gemeindegärtnerei geprüft.

Lob für Blumenschmuck
Auch in diesem Jahr wieder wunderschön: Die Frühlingsblumen an den Ortseingängen und im Kurpark.
Ein herzlicher Dank und ein großes Lob erging im Umweltbeirat an die Mitarbeiter der Gemeindegärtnerei!

Zeit für Solidarität
Die Corona-Krise hat das Land und auch unsere Gemeinde fest im Griff. In dieser Zeit ist die traditionelle Tugend der Solidarität besonders gefragt:
Solidarität und gegenseitige Unterstützung von Freunden, in der Famile, in der Nachbarschaft …

In diesem Sinne wünschen wir allen Waldbronnern alles Gute und viel Kraft in den kommenden Wochen.
Bleiben Sie gesund!

Ihre Gemeinderäte der SPD-Fraktion:
Klaus Bechtel, Manuel Mess und Jens Puchelt

Weitere Informationen:
Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite
www.spdwaldbronn.de
oder auch auf Facebook:
https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn

(Text: Jens Puchelt)

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Veranstaltungen der Pflegestützpunkte werden verschoben.
- Erweitertes Serviceangebot der Kfz-Zulassungsstelle Ettlingen. Beeinträchtigungen während der Umbauphase ab 18.03.
- SARS-CoV-2-Abstrichstelle an der RKH-Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal. Tests werden nur nach vorheriger Anmeldung durch die Hausärzte durchgeführt.
- Veranstaltungsreihe mit Informationen über Arbeiten in Deutschland in einfachem Deutsch. Absage der Auftaktveranstaltungen im März.

Landratsamt strukturiert sich in Corona-Zeiten

Türen bleiben für allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen

Dringende Anliegen nur nach Terminvereinbarung

Kreis Karlsruhe. Da damit zu rechnen ist, dass das Thema „Corona“ die Bundesrepublik für Wochen in Atem hält, richtet sich das Landratsamt Karlsruhe auf diese Lage aus und strukturiert seinen Dienstbetrieb bis auf Weiteres neu. Um sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch die Kundinnen und Kunden vor Ansteckung zu schützen, bleiben ab Dienstag, 17. März, die während der Sprechzeiten normalerweise offenen Türen aller Dienststellen geschlossen. Anliegen können nur nach vorheriger Terminvereinbarung erledigt werden. Diese Termine werden vorrangig für dringende und nicht aufschiebbare Angelegenheiten vergeben. Die Verwaltung bittet im Sinne des Gesundheitsschutzes darum, von aktuell nicht zwingend notwendigen Behördengängen abzusehen.

Bitte wenden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an die jeweils zuständigen Fachämter oder Dienststellen, die auf der Homepage www.landratsamt-karlsruhe.de veröffentlicht sind. Weiterhin stehen Ihnen die Servicenummern 0721/133 3333 oder 0721/93693 333 zur Verfügung.

Kita-Kinder: unfallversichert!

Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet großen Schutz für die ganz Kleinen - automatisch und kostenlos

Karlsruhe/Stuttgart, den 11.03.2020
Kinder lieben es zu toben, zu rennen und Neues auszuprobieren. Manchmal kommt es dabei auch zu Unfällen. Ob eine kleine Schramme oder schwere Verletzung - bei der Unfallkasse Baden-Württemberg sind Kita-Kinder in den Tageseinrichtungen und auf dem Weg automatisch gesetzlich unfallversichert. Mit einer breit angelegten Kampagne informiert die UKBW über den umfassenden Versicherungsschutz der ganz Kleinen.

Für Eltern und ErzieherInnen ist es wichtig zu wissen, dass alle Kinder während des Besuchs von staatlich anerkannten Tageseinrichtungen (z. B. Kindergärten, Krippen, Horte, Kindertagesstätten) auf den damit verbundenen Wegen sowie während offizieller Veranstaltungen der Einrichtungen automatisch über die UKBW gesetzlich unfallversichert sind. Dafür müssen sie keine besondere Versicherung abschließen, denn die Aufwendungen werden von den Kommunen und dem Land getragen. Wichtig ist zu wissen, dass der Versicherungsschutz unabhängig von der Aufsichtspflicht besteht und die Versorgung davon nicht betroffen ist. Auch das Eigen- oder Fremdverschulden spielen für die Leistungen der UKBW keine Rolle.

Infokampagne und Kommunaldialog
Neben einer breit angelegten UKBW-Kampagne „Kita-Kinder: unfallversichert!“ für Eltern und Angehörige, in der die UKBW über Schutz und Leistungen für Kita-Kinder informiert, veranstaltet die Unfallkasse Baden-Württemberg **am 27. April 2020 in Stuttgart** auch einen **Kommunaldialog für alle pädagogischen Fach- und Leitungskräfte sowie kommunale Fachverantwortliche** im Land. Dort gibt es Informationen rund um den Versicherungsschutz von Kita-Kindern sowie der Arbeitsgesundheit von Erzieherinnen und Erziehern. Darüber hinaus gibt es gemeinsam mit den Veranstaltungsteilnehmern und Fachexperten der UKBW und des Gemeindetags einen fachlichen Talk zum Thema „Versichert auf dem Heimweg von der Kita - …und was ist mit der Aufsicht?“. In Workshops werden die Themen Arbeitssicherheit von Erzieherinnen und Erziehern und Lösungsansätze für den sicheren und gesunden Heimweg von Kita-Kindern vertieft. Außerdem gibt es Praxisbeispiele und Tipps zum gesunden Spielen, Toben und Bewegen.

Eine direkte Anmeldung zum Kommunaldialog sowie weitere Informationen finden Sie unter
www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund.

Wir gratulieren

Geburtstage

20.03.	Staritz Barbara	75 Jahre
23.03.	Dr. Lenk Hans	85 Jahre
23.03.	Dr. Ehrle Peter	75 Jahre
23.03.	Brabänder Peter	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Veranstaltungen der Pflegestützpunkte werden verschoben

Kreis Karlsruhe. Aus Gründen der gesundheitlichen Vorsorge und Risikominimierung werden die Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens 2019/20“ der Pflegestützpunkte Landkreis Karlsruhe bis auf Weiteres verschoben. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes unter 0721 936 70740 zur Verfügung.

Im Einzelnen betrifft dies folgende Veranstaltungen: „Heilsame Abschiede und hilfreiche Vorsorge“ am 24. März 2020 in Bretten und „Psychische Erkrankungen im höheren Alter“, am 01. April 2020 in Bruchsal.

Volkshochschule Waldbronn

Aufgrund der Corona-Gefährdung stellt die Volkshochschule Waldbronn bis auf weiteres den Unterrichtsbetrieb vollständig ein!

Liebe Teilnehmer, liebe Dozenten,
sehr geehrte Damen und Herren,
ab sofort finden keine Kurse in der VHS Waldbronn statt.

Selbstverständlich informieren wir Sie sobald es neue wichtige Informationen zur Wiederaufnahme der Kurse gibt.

Bitte bleiben Sie gesund!
Das wünscht Ihnen das Team der VHS

Waldbronn Heimatstuben

Stuttgarter Str. 23
Tel. 07243 609-210
(Heimatabende auf Anfrage)

Geöffnet:
nach telefonischer Vereinbarung

Waldbronn Radio-Museum

Stuttgarter Str. 25
Tel. 07243 66350

Geöffnet:
Mi. 15-17 Uhr, 1. Sa. im Monat 15-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Eintritt frei

Radiomuseum

Das Radiomuseum ist bis auf Weiteres geschlossen.

Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Mitgliederversammlung
Liebe Mitglieder und Freunde des Trägervereins
der Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn,
unsere für den 26. März geplante Mitgliederversammlung muss leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden.
Sobald derartige Versammlungen wieder bedenkenlos stattfinden können, laden wir erneut fristgerecht dazu ein.

Ruth Csernalabics, Vorsitzende

Schließung des Lesetreffs wegen Corona
Bis auf Weiteres bleibt der Lesetreff wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Für entliehene Bücher gilt die Schließungszeit nicht als Entleih-Zeit! Bitte keine Bücher oder andere Medien in den Briefkasten werfen!

Informationen bezüglich der Wiedereröffnung werden hier im Amtsblatt, auf der Homepage (www.lesetreff-waldbronn.de) und per E-Mail veröffentlicht.

Wir wünschen allen unseren jungen Leserinnen und Lesern sowie ihren Familien, dass sie diese Zeit gesund überstehen!

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen
Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:
https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Tageselternverein Ettlingen
- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr und Di. + Do. 13:00 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Wir melden uns dann bei Ihnen. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V. Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen; Tel.: 07243 / 945450 info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern. Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Sprechzeiten nur noch für dringende Angelegenheiten
Zur Aufrechterhaltung der Verwaltungsarbeit und zur Vermeidung der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus wird der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. bis auf Weiteres für den Personenverkehr geschlossen bleiben. Alle Angelegenheiten sind – soweit möglich – telefonisch oder per E-Mail zu klären. Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung. Wir bitten um ihr Verständnis.

Erreichbar sind wir unter der Telefonnummer 07243/945 450 und unter E-Mail info@tev-ettlinge.de in der Zeit von Montag bis Freitag, 8.30 – 12.00 Uhr.

Alle Informationen zur weiteren Entwicklung im Landkreis Karlsruhe Süd veröffentlichen wir auf www.tev-ettlingen.de.

Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft

Eislauftag 2020
Viel Spaß beim Eislauftag hatten auch in diesem Jahr wieder die rund 100 Schülerinnen und Schüler unserer 3. und 4. Klassen. Der Eislauftag ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil in unserem Schulleben. Begleitet wurden die Kinder dabei von ihren Klassenlehrern, Sportlehrern, einigen Studenten der PH Karlsruhe sowie zusätzlich von einigen Eltern. Seit den Herbstferien hatten unsere beiden dritten Klassen im Rahmen ihres Sportunterrichts, begleitet durch Herrn Puchelt, Eislaufunterricht im Waldbronner Eistreff.
Dieser Unterricht ist eine wichtige und wertvolle Ergänzung zum „normalen“ Sportunterricht, werden doch beim Eislauf Gleichgewichtssinn, Körperbeherrschung und Körperkoordination in besonderem Maße gefördert.
Der Unterricht wird von der erfahrenen Eislauflehrerin und Trainerin Frau Birgit Breidl durchgeführt und findet in Kooperation mit dem ERC Waldbronn statt. An dieser Stelle wieder ein herzliches Dankeschön an den ERC Waldbronn und Frau Breidl für die langjährige hervorragende Kooperation.
Die meisten unserer Schüler besitzen inzwischen eigene Schlittschuhe. Dies zeigt, dass im Eislaufunterricht in Klasse 3 wichtige Grundlagen gelegt werden, die von den Schülern gerne in ihrer Freizeit weitergenutzt werden.
Viele Schüler sind bereits sehr gute Schlittschuhläufer und auch diejenigen, die längere Zeit nicht mehr auf Kufen standen, waren schnell wieder sicher unterwegs. Beliebt waren dabei auch die Eislaufhilfen „Pinguine und Eisbären“, mit deren Hilfe auch die noch etwas unsicheren Läufer dann keine Probleme mehr auf dem Eis hatten.
Somit war der gemeinsame Vormittag im Eistreff wieder eine sehr gelungene Veranstaltung für unsere Schulgemeinschaft, die in dieser Form hoffentlich auch in Zukunft noch durchgeführt werden kann.

Foto: Jens Puchelt

Gymnasium Karlsbad

Schuljubiläum 50 Jahre Gymnasium Karlsbad
Im Jahr 2021 wird unser Gymnasium 50 Jahre alt! Dieses goldene Jubiläum wollen wir würdig, lebendig, zurück- und vorwärtsblickend feiern mit allen, die zu diesen 50 Schuljahren dazugehören - natürlich auch mit den ehemaligen Schüler/innen, die schon lange im Leben stehen. Sie lesen diese Zeilen jetzt schon, weil wir möglichst viele Ehemalige erreichen, informieren und aktivieren wollen. Dazu finden Sie auf unserer Homepage www.gym-karlsbad.de den "Newsletter für Ehemalige", in den Sie sich eintragen können. Wenn Sie auch *mitgestalten* möchten oder Ideen oder Beiträge haben, wenden Sie sich direkt an Britta Grau unter grau@gym-karlsbad.de. Bitte weitersagen!

Astronomie-Team (Kl. 11) erreicht den 2. Preis beim DLR-Wettbewerb (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt)
50 Jahre nach Neil Armstrongs erstem Schritt auf dem Mond haben sich Schulteams aus ganz Deutschland Gedanken gemacht, wie der nächste große Schritt auf unserem Trabanten aussehen könnte. „Der nächste Schritt“ – so lautete der Titel des Schulwettbewerbs, zu dem die DLR_School_Labs zusammen mit der Gesellschaft der Freunde des DLR aufgerufen hatten. Beim diesjährigen Rennen um den begehrten DLR_School_Lab-Preis überlegten sich die Schülerinnen und Schüler, wie eine Station auf dem Mond aufgebaut und betrieben werden könnte. Auch die Frage, welche wissenschaftlichen Ziele man ihrer Meinung nach mit der Mond-Station verfolgen könnte, sollten Teams in ihren Arbeiten beantworten. Zur Preisvergabe wurden die Gewinnerteams zum DLR-Standort nach Lampoldshausen eingeladen. Dort hatten wir im Anschluss an die Preisverleihung auch die Möglichkeit, die Raketenprüfstände am Standort Lampoldshausen zu besichtigen.

Wir gratulieren unserem Team, bestehend aus Catherine Weber, Mattis Brecht, Samuel Gesk und Jaron Rose, zu ihrem hervorragenden zweiten Platz! Außerdem bedanken wir uns herzlich für das der Fördergemeinschaft übergebene Preisgeld, das zur Finanzierung unseres neuen Sonnenteleskops beiträgt.
Britta Grau, Astronomie / Abteilungsleiterin MINT

Kindergarten St. Josef

Mitgliederversammlung des Fördervereins ABGESAGT!

Kinderhaus WaldSchatz

Absage Verkauf auf dem Wochenmarkt
Der Verkauf auf dem Wochenmarkt am 20. März 2020 findet nicht statt.

Die Informationsveranstaltung zur Eröffnung der Waldgruppe am 01. April 2002 findet auch nicht statt.

Bei Fragen zur Waldgruppe können Sie sich gerne an Frau Bauer (jbauer@e-impuls.de) wenden.

Partnerschaften

Club der Monmouth-Freunde seit 1989

Mitgliederversammlung 2020
ABGESAGT
Aus aktuellem Anlass hat sich der Vorstand dazu entschlossen, den Termin für unsere Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung zu verschieben. Die Versammlung findet nun **nicht** am 19.03.20 statt, sondern wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt, den wir rechtzeitig und fristgerecht mitteilen werden.

Reda/Polen

Keine Mitgliederversammlung am 24.03.2020
Wegen der zunehmenden Ausbreitung des Corona-Virus findet die auf den 24. März 2020 terminierte Mitgliederversammlung des Freundeskreises Reda Waldbronn e.V. nicht statt.
Wir bitten um Verständnis. Über einen neuen Termin informieren wir euch/Sie rechtzeitig.

Im Namen des Vorstandes
Bozena Arnold, 1. Vorsitzende

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Kontakt
Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen
in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Gottesdienste, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise
Die Corona-Krise verschärft sich bundesweit. Deshalb müssen auch die Kirchen mithelfen, die Ausbreitung des Virus einzudämmen und Menschen zu schützen. Wir verzichten deshalb in den nächsten Wochen auf Veranstaltungen. Unsere Gruppen und Kreise sowie die Chöre setzen ihre regelmäßigen Treffen aus bis offiziell Entwarnung gegeben wird. Bereits angekündigte Veranstaltungen werden ausgesetzt und wenn möglich, auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und mit den Aushängen im Schaukasten. Dort finden Sie immer wieder aktualisierte Informationen.

Der Kirchengemeinderat berät die allgemeine Situation und wird Grundsatzentscheidungen für die kommenden Wochen treffen. Für Menschen, die Unterstützung benötigen, sind wir telefonisch oder per Mail erreichbar.

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79
Pfarrer Waidler, Tel. 526479
Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 6 79 54
oder 0172/7 41 31 66

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Frauenfrühstück
Termin: Sa., 21. März, 8.45 bis 11.30 Uhr
ABGESAGT!

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Kontakte
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de
PA'in Monika Boschert, Tel. 2199413; boschert@sewk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252
St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof
Tel. 652340, reichenbach@sewk.de, **Telefonische Sprechzeit:** Mi. 16-18 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Telefonische Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Telefonische Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Telefonische Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Wichtige Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl am 22.3.2020

1. **Die Wahlen finden statt.**
2. **Achtung: Neue Regelungen**
   ➢ Die **Wahllokale** bleiben am 22.3. wegen der möglichen Ansteckungsgefahr durch das Coronavirus **geschlossen.** Es findet also keine Präsenzwahl statt.
3. **Sie haben zwei Möglichkeiten, zu wählen:**
   - Sie können **online** wählen, die Informationen dazu finden Sie in Ihren Unterlagen. Bitte wählen Sie, wenn möglich, online.
   - **NEU: Sie können statt der Präsenzwahl nun vereinfacht an der Briefwahl teilnehmen:**

Es liegen seit **Montag, den 16.3.20 Briefwahlunterlagen zum Mitnehmen aus.** Wo?

➢ in allen katholischen Kirchen der Kirchengemeinde
➢ bei den Bäckereien Nussbaumer (Reichenbach und Busenbach, Langensteinbach Marktplatz, Ittersbach-Industriegebiet Straßenbahnhaltestelle, Spielberg und Mutschelbach)
➢ bei EDEKA-Völkle (Busenbach) und EDEKA-Piston (KSC-Langensteinbach, Ittersbach-Industriegebiet) in Kassennähe.

Wie gehen Sie weiter vor?
- Sie können sich Briefwahlunterlagen an einem dieser Orte abholen. Sie müssen Ihren Namen und Anschrift auf dem Briefwahlschein eintragen.
- Sie unterschreiben wie üblich, auch der Wahlbogen ist wie üblich auszufüllen und einzutüten.
- Die **Frist zur Abgabe der Briefwahlunterlagen wird bis zum 22.3.2020, 12:00 Uhr verlängert.** Sie müssen also Ihre Briefwahlunterlagen bis spätestens Sonntag, den 22.3. 2020 um 12:00 Uhr in einen der Pfarrbüro-Briefkästen (alle Orte) unserer Kirchengemeinde einwerfen. Die Briefkästen werden um 12 Uhr geleert.

Für den Wahlvorstand, 14.03.2020
Norbert Höptner und Pfr. Torsten Ret

Maßnahmen zum Schutz gegen das Corona-Virus

Gottesdienste
Aufgrund der akuten Gefährdung durch das Corona-Virus finden

- **bis auf Weiteres** in der Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad **keine Gottesdienste** statt.
- Dies betrifft aus jetziger Sicht auch die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern.
- Die Erstkommunion findet nicht am Weißen Sonntag statt. Sie wird verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstaltungen:

- Alle **Pfarrheime, Pfarrzentren und Gemeindehäuser** sind bis auf Weiteres geschlossen.

Über unsere Homepage www.sewk.de werden Sie regelmäßig informiert.

Bitte geben Sie diese Informationen an die Mitmenschen weiter, die keinen Zugang zum Internet haben. Herzlichen Dank!

Was wir alle tun können:

- Die **Kirchen** bleiben offen und können für das persönliche Gebet genutzt werden.
- Pfr. Ret wird (nicht öffentlich) Eucharistie feiern, stellvertretend für die Kirchengemeinde.
- Unsere **Pfarrbüros** erreichen Sie **telefonisch** zu den üblichen Sprechstundenzeiten. Sie können gerne eine E-Mail schreiben. Das Notfallseelsorgetelefon ist ebenfalls besetzt.
- **Seelsorgegespräche** und Einzelgespräche finden statt.
- Beerdigungen, Krankensalbungen, Beichte, Aussegnungen usw. finden statt.
- Körperlicher Abstand heißt nicht sozialer Abstand. Bleiben Sie miteinander verbunden und haben Sie bitte im Blick, wer von Ihren „**Nächsten**“ vielleicht Hilfe benötigt.

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Regeln der Gesundheitsbehörden, die auch in der Kirche gelten.
Der Glaube schützt vor Infektionen nicht.

- Risikogruppen (Menschen über 70 Jahre und immungeschwächte Personen) sollten möglichst wenig unter die Menschenansammlungen gehen.
- Halten Sie 2 Meter Abstand von anderen Menschen (das gilt auch in der Kirche).
- Sobald Sie Anzeichen einer Erkältung spüren bleiben Sie zum Eigenschutz und zum Schutz anderer zu Hause.
- Waschen Sie sich regelmäßig und ausreichend lang (20 sec. oder ein „Gegrüßet seist Du Maria“ lang) die Hände mit warmen Wasser und Seife.

Kirche sein in Zeiten des Corona Virus
Einen Brief von Pfarrer Ret und seine Videobotschaft finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Firmung

Mitarbeit im Firmteam
Liebe Leserinnen und Leser,
haben Sie Zeit und Lust, das Firmkonzept weiterzuentwickeln und gemeinsam mit Jugendlichen auf Entdeckungsreise zu gehen? Sie bringen Zeit, Engagement und Freude mit? Sie sind bereit, die Jugendlichen auf ihrem Glaubensweg zu begleiten?
Das Firmteam konstituiert sich ca. im Juni 2020.
Wir treffen uns einmal im Monat. Dabei reflektieren, beraten, planen wir und teilen die anstehenden Aufgaben auf. Die Aufgaben gehen u.a. aus den Glaubensbegegnungen, Gruppenstunden und spirituellen Wochenenden hervor.
Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im Firmteam haben, so kommen Sie doch einfach auf uns zu. Wir freuen uns auf neue Menschen und neue Gesichter.
Rückmeldungen nehmen wir bis zum 1. April gerne entgegen. Für Fragen und Rückmeldungen stehen wir gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Sie! Viele Grüße und bis bald!

Mit freundlichen Grüßen vom Firmteam
Mirjam Bartberger, Gundi Bechtel, Michaela Masino,
Barbara Ring-Rohr, Pastoralreferent Thomas Ries,
Pastoralassistentin Monika Boschert

Schönstatt

Miteinander BETEN
Termin: Mo., 23. März, 19.00 Uhr
ENTFÄLLT!

Frauenfrühstück entfällt!
Sa., 28. März, 09.00 Uhr
Edith-Stein-Saal (Kindergarten), KA-Stupferich
ENTFÄLLT!

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach

Gemeindeteam Reichenbach

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
das Gemeindeteam Reichenbach sucht eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für den St. Wendelin- Getränkewart. Damit die verschiedensten Gruppierungen und Veranstaltungen im Gemeindezentrum mit ausreichend Getränken versorgt sind und werden, übernimmt ein Getränkewart folgende Aufgaben:
Ankündigung von Bedarf aus den Gruppierungen entgegennehmen, bei Bedarf beim Lieferanten bestellen, entgegennehmen, Sichten und Sortieren des Vorrates, den Verbrauch/ die Abrechnungen aus den Gruppierungen kontrollieren sowie die Leergutrückgabe organisieren.
Damit wir auch künftig „bei Sitzungen und Veranstaltungen nicht auf dem Trockenen sitzen“, suchen wir eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für diesen wichtigen Posten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Lust und Zeit haben, sich ein Stück weit ehrenamtlich in der Gemeindearbeit einzubringen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Reichenbach. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Gemeindeteam

Verstärkung für das Kirchenputzteam in Reichenbach
Auch für die regelmäßige Reinigung unserer Reichenbacher Kirche suchen wir noch Ehrenamtliche, die bereit sind, alle 14 Tage beim Kirchenputz mitzuhelfen. Nach dem Motto „Gemeinsam geht‘s besser (und schneller)“ freuen wir uns über Ihre Unterstützung!
Bitte bei unserer Mesnerin Conny Seiberlich melden,
Tel. 67617

Kolpingsfamilie Reichenbach

Mitgliederversammlung am 23.03.2020 - entfällt!
Die für Montag, 23.03.2020 angesetzte Mitgliederversammlung muss aufgrund der akuten Gefährdung durch das Corona-Virus entfallen.
Ein neuer Termin wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Bis auf Weiteres werden alle Veranstaltungen der Kolpingsfamilie abgesagt.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Kolpingsfamilie Busenbach

Absage von Veranstaltungen im März 2020

Die Entwicklung des Coronarvirus hat zur Folge,
dass auch die **Kolpingsfamilie Busenbach** ihre Veranstaltungen im März 2020 absagen muss.

- 25. März Erzählcafe mit Frühlings- und Ostermarkt
- 29. März Familiennachmittag

Interessierte an Frühjahrs - Oster - Kränze - Gestecke finden Sie in der Leopoldstraße 28 bei Irene/ Herbert Bauer.

Der Erlös kommt Menschen in Not zugute.

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirchengemeinde Karlsbad-Langensteinbach

Nach aktueller Bewertung der Lage finden bis auf weiteres keine Gottesdienste in der Gemeinde Langensteinbach statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V.

Aktuelle Öffnungszeiten und Programm:
Jugendtreff Waldbronn & Jugendzentrum Karlsbad

Liebe Besucher, Kinder & Eltern,
aufgrund der Anweisungen der Landesregierung zur aktuellen Situation bleiben auch der Jugendtreff Waldbronn und das Jugendzentrum Karlsbad zunächst bis zu den Osterferien geschlossen.
Es tut uns sehr leid und wir hoffen, bald wieder öffnen zu können.

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Programm, veröffentlichen wir auf unseren Websites:
www.traegerverein-jugendarbeit.de
www.jugendtreff.de
www.juze-karlsbad.de

Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Absage aller Termine bis 19.04.2020
Aufgrund der aktuellen Lage zum Coronavirus finden bis zum 19.04.2020 **keine Aktivitäten in unserer Ortsgruppe** statt.

Über neue Termine und Wiederaufnahme des Schwimmtrainings werden wir rechtzeitig informieren.

Casa Niños Rosa Maria
Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.

Absage von Veranstaltungen
Wir bedauern sehr, dass wir kurzfristig unseren Theaternachmittag mit Hänsel und Gretel am vergangenen Sonntag zusammen mit der Kolpingsfamilie Reichenbach absagen mussten und bitten hierfür um Ihr Verständnis. Zu gegebener Zeit werden wir die Veranstaltung nachholen.

Ebenso werden wir den geplanten Kuchenverkauf am 27. März 2020 nicht durchführen.

Wir möchten Sie aber darauf hinweisen, dass Sie wunderschöne Frühjahrs- und Osterkränze oder Gestecke gerne direkt bei Irene und Herbert Bauer in der Leopoldstraße 28 erwerben können.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis in diesen turbulenten Zeiten. Bleiben Sie gesund!
Kathrin Habedank, 2. Vorsitzende

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

4-Tages-Ausflug 11. – 14. Juni 2020 –
Wildschönau / Österreich
Endlich ist es so weit. Die Planung für unseren Ausflug ist erfolgt. Die Traditionen und Besonderheiten des Hochtals der Wildschönau machen diese zu einem echten Stück Tirol. Hier, im Herzen der Kitzbüheler Berge liegt alles, was Sie entdecken wollen, zum Greifen nah. Die Gipfel sind mühelos mit Gondelbahnen zu erreichen und wir werden belohnt mit einer atemberaubenden Aussicht. Ein Ausflug in die historische Festungsstadt Kufstein ist natürlich auch geplant. Ob Sie nun wandern möchten oder einfach nur die Seele baumeln lassen wollen ….. bei dieser Reise ist alles möglich.
Es sind nur noch wenige Plätze frei

Jahreshauptversammlung 07.03.2020
Zur Jahreshauptversammlung am 07. März 2020 konnte der Obst- und Gartenbauverein Busenbach zahlreiche Mitglieder begrüßen.
Dieses Jahr standen Vorstandswahlen an**.** Schriftführerin Hanne Toniolo und Beisitzerin Rosel Müller stellten sich nicht mehr zur Wahl. Die anderen Vorstandsmitglieder stellten sich zur Neuwahl. Wiedergewählt wurden somit:
1. Vorstand Klaus Schäfer;
2. Vorstand Ralf Anderer;
Kassier Klaus Roß;
Beisitzer: Thomas Lauinger, Sandra Anderer u
nd Thomas Pikl.
Neu gewählt wurden Schriftführerin Lena Schmid und Beisitzer Julian Mackert.

Auch dieses Jahr durften wir einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Die Ehrung erfolgte durch den Bezirksvorsitzenden Gerd Waizenegger und den 1.Vorstand Klaus Schäfer.
Das LOGL- Bäumchen in Gold mit Silberkranz für 50 jährige Vereinszugehörigkeit erhielten Rolf Schmidt und Konrad Schottmüller.
Für 40 Jahre Mitgliedschaft bekamen Viktor Guschlbauer, Hermann Hunzelmann und Eckard Ochs das LOGL- Bäumchen in Gold.
Unsere Mitglieder mit 25 Jahre Mitgliedschaft, Birgit Klump und Marco Vogel (Schulstraße) erhielten das LOGL- Bäumchen in Silber.
Ein großer Dank richtete sich an diesem Abend an Hanne Toniolo und Rosel Müller für ihre 14- Jährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit und die tolle Zusammenarbeit.
Klaus Gibs stellte den Antrag, den beiden Damen für ihr hervorragendes Engagement die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Der Antrag wurde positiv aufgenommen und auch gleich darüber abgestimmt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit „Ja“.
Als Dankeschön wurde ihnen im Namen des OGV ein Präsentkorb überreicht.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

Jahreshauptversammlung
Beim Obst- und Gartenbauverein Reichenbach am 29.02.2020 standen bei der Jahreshauptversammlung Neuwahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurde der bisherige kommissarische Vorsitzende Herbert Ochs zum 1. Vorsitzenden gewählt. Nicht besetzt werden konnte das Amt des Stellvertreters. Es wurden außerdem die Fachberater Albert Kraft und Jutta Weibel wiedergewählt. Wolfgang Ziegler wurde ebenfalls als Beisitzer wiedergewählt. Neu besetzt werden konnte das Amt des Beisitzers mit Herrn Thomas Frenzel. Herbert Ochs erwähnte in seinem Bericht mehrere gut besuchte Schnittkurse. Auch am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligte sich der Verein und baute mit den Kindern Insektenhotels. An der Offerta beteiligte sich der Verein mit großem Engagement. Fachberater Albert Kraft prognostizierte in seinem Bericht bedingt durch den warmen Winter einen um bis zu drei Wochen früheren Blütenbeginn. Zum Schluss wies Her-

bert Ochs noch auf Termine hin: Bereits am 14. März fand ein Schnittkurs an Obst- und Beerenhölzern statt. Weiter soll im September, wenn es genügend Obst gibt, eine Saftpresse nach Waldbronn kommen und auch beim Ferienprogramm der Gemeinde wird sich der Verein wieder beteiligen.

Ihr OGV

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

Verschiebung der Jahreshauptversammlung
Hiermit sagen wir die für Freitag, den 27.03.2020 angesetzte Mitgliederversammlung ab bzw. verschieben sie auf einen späteren Zeitpunkt und hoffen auf Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

Die Verwaltung

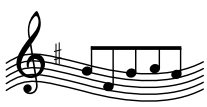
Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.

Hauptversammlung 2020 Absage

Liebe Mitglieder,
aus gegebenem Anlass, (Coronavirus), möchten wir unsere Hauptversammlung auf einen späteren Zeitpunkt verlegen.
Zu gegebener Zeit werden wir wieder über das Amtsblatt einladen.

Wir bitten um Verständnis.
Ihr Albtalbote

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Terminabsage wegen Corona-Virus
Wegen der Entwicklung des Corona-Virus haben wir uns entschlossen, den **Seniorennachmittag** am Sonntag, 22.03.2020 abzusagen.
Der Termin wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

Ebenso finden bis auf weiteres keine Chorproben statt. Dies gilt für alle Chorgruppen, also Männerchor, Frauenchor und Chor Joyful.

Zurzeit gehen wir davon aus, dass die Proben nach den Osterferien wieder beginnen können. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

Absage Jahreshauptversammlung
Für die am vergangenen Wochenende wegen der Ausbreitung des Coronavirus kurzfristig abgesagte Jahreshauptversammlung bittet der Verein um Verständnis bei seinen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern. Die Versammlung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.

Absage Frühjahrskonzert 28.03.2020
Sehr geehrte Damen und Herren,
aus aktuellem Anlass und auf Rücksichtnahme unserer Besucher sowie Spieler müssen wir leider unser geplantes Frühjahrskonzert am 28.03.2020 **absagen**.
Als Alternativtermin ist derzeit der **31.10.2020** geplant.
Gerne können Sie sich diesen Termin bereits vormerken - weitere Information folgen.

Mit musikalischen Grüßen
Die Verwaltung

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Absage Jubiläumskonzert am 04.04.2020
Liebe Musikfreunde, Sponsoren und Gönner, leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Gemeinde Waldbronn auf Empfehlung der Landesregierung sämtliche Großveranstaltungen abgesagt hat. Wir können Sie deswegen nicht wie geplant zu unserem Jubiläumskonzert willkommen heißen, auf welches wir uns bereits intensivst vorbereitet haben. Wir hoffen, Ihnen baldmöglichst unseren Ausweichtermin nennen zu können.
Die bereits erworbenen Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Wir sind trotz aller Umstände positiv gestimmt, das Benefizkonzert im Dom zu Speyer am 10.05. spielen zu können und freuen uns über zahlreiche Besucher. Sollten sich auch hier Änderungen ergeben, werden wir diese bekanntgeben.

Busfahrt zum Konzert im Speyerer Dom am 10.05.2020
Der Musikverein Edelweiß wird für das Muttertagskonzert am 10.05.2020 im Speyerer Dom für alle Interessierten eine **Busfahrt nach Speyer** organisieren. Der Bus wird direkt vor dem Dom halten und abfahren können. Für die Fahrt wird ein Betrag von 10 € pro Person erhoben. Zur besseren Planung erbitten wir Rückmeldung **bis 31.03.2020** unter der E-Mail-Adresse **finanzen@musikverein-busenbach.de oder Telefonnummer 07243/68079** (Familie Huber, Anrufbeantworter), falls Interesse an der Busfahrt besteht. Das Konzert wird um 15:00 Uhr beginnen. Abfahrt in Busenbach ist um 13:00 Uhr. Die Rückfahrt ist auf ca. 17:00 Uhr geplant.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

Fortsetzung Bericht Generalversammlung am 07.03.2020
Jochen Mareth beendete seinen Bericht mit dem Ausblick über Programm 2020 wie z. B. das internationale Jugendkapellentreffen am 23.05.2020 in Ettlingen.
In seiner Zusammenfassung erinnerte Vorstand Günter Geisert noch einmal an musikalische und gesellige Highlights wie das Musikfest und das Weihnachtskonzert. Er setzte den Schwerpunkt auf die erfolgreiche Jugendarbeit mit den inzwischen 3 Bläserklassen an der Albert-Schweitzer-Schule sowie an der Realschule Karlsbad.
Aktuell zählt der Verein 747 Mitglieder.
Günter Geisert bedankte sich bei Dirigent Fabian Müller, der mit musikalischem Sachverstand, Einfühlungsvermögen sowie kameradschaftlichem Geist eine intensive und hervorragende Probenarbeit leistet.
Er dankte auch allen Aktiven, die zum guten Gelingen aller Veranstaltungen beigetragen haben. Sein besonderer Dank galt dem 2. Vorstand Eduard Thimm, der ihn auch im vergangenen Jahr wieder tatkräftig unterstützt hat.

Im Punkt Ehrungen konnten für 25 Jahre Mitgliedschaft 14 Mitglieder geehrt werden: Marco Anderer, Lothar Appel, Andreas Appich, Andreas Bauer, Lisa Gebhardt, Stefan Gebhardt, Franziska Götz, Gerhard Jungwirth, Thomas Kleiner, Erika Rangs, Joachim Rau, Gerald Schönherr, Dirk Schuhmacher und Bertram Völkle.
40 Jahre gehören dem Musikverein an: Karl Becker, Markus Becker, Erwin Brennfleck, Beate Endres, Andrea Mandl-Radowski, Silke Pfaffmann, Robert Schall, Achim Schwab, Klaus Störzbach, Günter Wohlschlögel und Heinrich Wojke.
Für stolze 60 Jahre wurden Ewald Gartner und Wilhelm Weckenmann, für 70 Jahre Karl Baral und Michael Taller geehrt.
Ehrenmitglieder wurden Edith Baral, Dorle Becker, Edith Becker, Renate Becker, Trudel Becker, Lydia Herrentier, Hedwig Liebler, Helmut Link, Bertram Müller, Amalia Müller, Helga Müller, Günter Nofer, Anna Ochs, Anneliese Scheib, Maria Steppe, Mathilde Waible und Hans Jaekle.
Bei den Neuwahlen wurde Günter Geisert als 1. Vorstand, Eugen Endres als Kassier und Carina Mess als stellver-

tretende Schriftführerin wiedergewählt. Einstimmig wiedergewählt wurden die Verwaltungsmitglieder Ines Dittgen, Herbert Krückl, Markus Kunz, Willibald Masino, Hans-Jürgen Mess, Tobias Mess und Wolfgang Ochs.

Vorsitzender Günter Geisert beschloss die harmonische Versammlung mit der Vorschau auf die Termine in 2020:
09.-11.05: Musikfest;
13.07.: Open-Air-Konzert;
20.12. Konzert zur Weihnachtszeit;
30.12.: Après-Ski-Party auf dem Monmouth-Platz;
30.01.2021: Prunksitzung

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

Termine 2020
Hier eine kurze Übersicht der diesjährigen Termine:

Jahreshauptversammlung
FR 20. März Gesellschaftshaus um 19:30 Uhr.
Die Versammlung findet aus aktuellem Anlass nicht statt.

Weikersheim
2. – 5. Juni im Schloss Weikersheim findet unser diesjähriger Workshop statt. Kinder und Jugendliche werden einige aktuelle Songs einstudieren. Passend zu unserem Gründungsjahr wird der Inhalt des Erwachsenen-Workshops sich um die Jazzmusik der 20er Jahre drehen.

Dorfbrunnenfest
SO 21. Juni ab 11:00 Uhr feiern wir am Dorfbrunnen vor dem alten Etzenroter Rathaus. Gastkapellen aus der Umgebung gestalten den Tag mit uns unterhaltsam und abwechslungsreich.

Zum **100-jährigen Jubiläum** wird es zwei Termine geben.
SA 4. Juli Gesellschaftshaus Jubiläumsfeier. Die Jubiläumsansprache und die Grußworte der geladenen Gäste sowie die Ehrungen werden von einem musikalischen Rahmenprogramm begleitet.
SO 8. November Gesellschaftshaus Jubiläumskonzert. Wir wollen alle unsere Formationen auf die Bühne bringen und einen spannenden musikalischen Abend mit allen Freunden und Gönnern feiern.

Hinweis wegen der aktuellen Entwicklung der Coronavirussituation:
Wir haben uns entschieden, die Jahreshauptversammlung abzusagen.

Zu den anderen Terminen 2020 werden wir Sie hier informieren, sobald wir neue Erkenntnisse haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern und der gesamten Waldbronner Bevölkerung, dass sie gesund durch diese Zeit kommen.

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Mitgliederversammlung wird verschoben
Aufgrund der vorherrschenden Situation und aus Verantwortung gegenüber Mitgliedern und Gesellschaft sehen wir uns veranlasst, die für den 27.03.2020 terminierte Mitgliederversammlung abzusagen und auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Der Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Vorstand

Der Spiel- und Trainingsbetrieb auf dem TSV-Gelände ist bis auf weiteres eingestellt.

Wir bitten die Bevölkerung, auch von der Nutzung unseres kleinen Kunstrasenspielfeldes abzusehen.

MSC Reichenbach e.V.

Jahreshauptversammlung
Am Freitag, den 13.03.2020 fand im Clubhaus in der Bahnhofstraße unsere JHV statt.
Trotz Corona – Virus war unsere JHV gut besucht. Auch BM Franz Masino gab uns die Ehre.
Nach der allgemeinen Begrüßung durch den 2. Vorstand Stefano Pannone und einer kleinen Rückschau auf 2019 ging Schriftführer Egbert Stark etwas tiefer auf die Geschehnisse des Vereins ein.
Er zeigte auf, dass ein reges Vereinsleben mit vielen kleineren und mittleren Events, wie Oldtimermatinee, Grillfeste, Bikertreff, Weinfest, Leberwurstfete, Motorrad- & Oldieausfahrten, sowie unserem immer beliebter werdenden Vereinsausflug stattfindet. Nicht zu vergessen ist auch unsere immer sehr gut besuchte Jahresabschlussfeier im Kurhaus.
Anita Kunz berichtete über die Finanzen des Vereins. Es zeigte sich, dass der MSC auf soliden Beinen steht. Nach Entlastung unserer Kassiererin Anita Kunz durch die beiden Kassenprüfer Jennifer Schneider und Christian Seitz gab Reinhard Kleiber einen kurzen Rückblick über die stattgefundenen Motorradausfahrten.
Die Vorstandschaft erhielt daraufhin die Entlastung.
Vor den Wahlen wurde auch ein Teil der Satzung geändert. Es gibt nun keinen 1. u. 2. Vorstand mehr, sondern ein Team von 4 gleichberechtigten Vorständen. Es können jedoch nur zwei Vorstände gemeinsam zeichnend tätig werden.
Dieser Schritt war notwendig geworden, da sich im Vorfeld schon klar abzeichnete, dass nach dem Ausfall unseres 1. Vorstandes Alois Heipek kein neuer 1. Vorstand zu finden ist.
Nach Bildung eines Wahlausschusses, bestehend aus Franz Masino und Christian Seitz, fanden die ausstehenden Wahlen statt.
Wiedergewählt wurden die Vorstände Stefano Pannone, Egbert Stark und Anita Kunz. Neu dazu kam in den Vorstand Christine Vogel und als Beisitzer Martin Becker für den Bereich Touristik. Alois Heipek wurde als Beisitzer für den Bereich Oldtimer gewählt.
In dieser neuen Konstellation kann der Verein beruhigt in die Zukunft schauen.

Nachdem es keine Anträge, Verbesserungen oder Sonstiges gab, schloss Stefano Pannone die JHV und wünschte allen Gesundheit, einen guten Heimweg und eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen im Jahr 2020.

Also dann, bis bald, euer MSC Reichenbach.

Tennisclub Waldbronn e.V.

TCW-Neuigkeiten zum Tennis-Saisonstart

Liebe Vereinsmitglieder,
die Gemeinde Waldbronn untersagt zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus den Besuch und die Nutzung der Tennishalle bis zum 19.04.2020. Demzufolge wurde auch die Mitgliederversammlung, die für den 25.03.2020 anberaumt war, ABGESAGT.

Bereits heute möchten wir folgende Termine bekanntgeben:
Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage TCW Talstraße: **Samstag, 18.04.2020 um 10 Uhr** (für Verpflegung wird gesorgt) bis ca. 14 Uhr (je mehr helfende Hände zur Verfügung stehen, desto kürzer ist die Dauer)

Offizielle Platzeröffnung mit Umtrunk: Sonntag, 26.04.2020 von 11 bis 15 Uhr
(An diesem Tag können die Neumitglieder ihre Spielmarke abholen und alle anderen aktiven Mitglieder auch ihre Verzehrbons)

Beginn der Medenspielsaison: ab 01.05.2020
Mit 29 gemeldeten Mannschaften in den Kategorien Kinder/ Jugend U9 bis hin zu den Herren-70 schlägt der TC Wald-

bronn in dieser Sommersaison auf. Sehr interessant werden die Spiele der Damen 1 und Herren 40/1 in der Badenliga sowie die Begegnungen der Herren 1 in der ersten Bezirksliga. Bei diesen hochklassigen Heimspielen hoffen wir auf viele Besucher und tatkräftige Fanunterstützung. Die Spieltermine werden gesondert bekannt gegeben im Glaskasten am Clubheim, im Amtsblatt oder auf unserer Website www.tc-waldbronn.de .

Schützenverein Waldbronn e.V.

Jahreshauptversammlung 2020
Zur JHV waren in diesem Jahr 36 Stimmberechtigte in der TSV Gaststätte erschienen. Der Vorstand wurde entlastet und folgende Positionen im Vorstand wurden für zwei weitere Jahre bestätigt:
1. Vorsitzender – Christian Seitz,
Kassenführerin – Isabelle Greifenstein.
Neugewählt wurden die Positionen des Schriftführers bzw. des dritten Beisitzers, diese Ämter werden künftig von Peter Wirth, bzw. Ralf Lindenmann (Referat „Kurzwaffe“) wahrgenommen. Der bisherige Jugendsportleiter Dominic Otto wird künftig die Aufgabe des Gesamt-Sportleiters wahrnehmen, Jennifer Schneider betreut als Beisitzerin das Referat „Damen“, Beisitzer Reiner Ebert übernimmt das Referat „Langwaffe“.

Abt. Kleinkaliber

Start der Rundenwettkämpfe KK-Sportpistole 25 m
Am ersten Wettkampftag, dem 15. März, ausgetragen in Wolfartsweier, konnte die 1. Mannschaft um Torsten Holl den SSV Daxlanden 2 mit 763:737 bezwingen.

Abt. Großkaliber

Großkaliber-Turnier der Vereine
Am 29. Februar wurde der erste von insgesamt 6 Wettbewerben vom SV Waldbronn ausgetragen. Organisation und Durchführung des Wettkampfes mit knapp über 110 Starts unter Einhaltung der Startzeiten im 50 Minutenraster waren wie immer eine logistische Glanzleistung.
Aufgrund der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie wurde der 2. Wettkampf, welcher am 14. März beim SV Eggenstein ausgetragen werden sollte, am 13.03.20 abgesagt!!

BDS-Gruppe

Bezirksmeisterschaft des BDS 2020
Das erste Wettkampfwochenende der BM des Bezirks Nordbaden am 07.03./08.03. konnte regulär mit den Disziplinen „Langwaffe 50 m“ und „Speed Büchse“ in Ittersbach sowie "Langwaffe 100 m“ in Karlsdorf ausgerichtet werden, auch der zweite Teil „Langwaffe 100 m“ am 14.03.2020 wurde regulär ausgetragen. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie wurden die Wettbewerbe „Langwaffe 50 m“ und „Speed Büchse“ in Ittersbach am 14.03.2020 abgebrochen, per Beschluss des Gesamtvorstands im GSVBW wurden am 15.03.2020 ALLE Wettbewerbe der Bezirksmeisterschaften in ALLEN vier Bezirken abgesagt.

DSB-Gruppe

Nationale Meisterschaften 2020
Aufgrund der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie wurden am 13.03.20 **ALLE** nationalen Meisterschaften 2020 des DSB abgesagt! Dies betrifft u.a. das Bundeskönigs-und Bundesjugendkönigsschießen, sowie sämtliche Kreismeisterschaften!

- Allgemeine Informationen -
Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Deutsche Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Waldbronn

Neuigkeiten
Liebe Mitglieder und Freunde der Rheuma-Liga Waldbronn, die geplante Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 02. April 2020 im Gasthaus La Cigogne (Storch), Ettlinger Str. 97, Waldbronn-Busenbach, wird abgesagt und auf einen späteren Termin verschoben.

Aufgrund der aktuellen Lage und der Ansteckungsgefahr für die Besucher haben wir uns entschlossen, alle geplanten Veranstaltungen auf Eis zu legen und die Entwicklung abzuwarten.

Auch die Therapien in der Albtherme sind zunächst bis nach den Osterferien (19.04.2020) ausgesetzt. Wir werden sie verständigen, sobald die Therapien fortgesetzt werden.

Wir bitten um ihr Verständnis.
Klaus Vogel, Vorsitzender des Sprecherrates.

Rock’n’ Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.

Absage der Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
aufgrund der aktuellen Corona-Situation möchten wir die für kommenden Freitag, den 20.03.2020 vorgesehene Jahreshauptversammlung absagen.

Da uns die Gesundheit unserer Mitglieder und ihren Familien am Herzen liegt, sind wir zu diesem Entschluss gekommen. Sobald es die Situation erlaubt, werden wir einen neuen Termin bekannt geben.

Auch möchten wir Euch auf diesem Weg darüber informieren, dass das Training aller Sparten bis auf Weiteres entfällt.

Wir hoffen auf Euer Verständnis für diesen Entschluss und wünschen allen viel Gesundheit und dass das Virus an uns vorübergeht.

Im Namen der Vorstandschaft
Michaela Schroff
Schriftführerin
Rock'n‘Roll Club „Flying Petticoats“ Waldbronn e. V.

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Absagen
Aufgrund der anhaltenden Corona-Virus-Krise sowie der Allgemeinverfügung der Gemeinde Waldbronn werden alle Veranstaltungen (Wanderungen, Frühlingsfest, Mittwochstreff, Mitgliederversammlung, Klettern, Skigymnastik, Skiausflug) abgesagt.
Diese Maßnahme gilt vorerst bis zum 19.04.2020.

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.

Mitgliederversammlung am 12.03.2020
Leider sagte unser Referent, Herr Martin Klatt, seinen Bildvortrag „Lebensräume vor unserer Haustür – biologische Vielfalt in Siedlungen“ kurzfristig ab, da er sich in einem neu eingestuften Corona-Risikogebiet aufhielt.

Zur Mitgliederversammlung erschienen 10 Mitglieder der Ortsgruppe. Die Verantwortlichen der einzelnen Bereiche schilderten die Aktivitäten und die Entwicklung im letzten Jahr und der Kassenbericht wurde vorgelegt und als vorbildlich und transparent bewertet. Danach wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Es folgte die Ehrung langjährig aktiver Mitglieder. In Anerkennung des vorbildlichen Engagements

für den Natur- und Umweltschutz sowie die Ziele und Aufgaben des NABU erhielt Herr Jürgen Klauda die Ehrennadel in Gold und Herr Gerold Franke erhielt die Ehrennadel in Silber.

NABU/BUND-Kindergruppe -
die Veranstaltung am 28.03.2020 fällt leider aus

Liebe Kinder,
wir vom Kindergruppenteam müssen leider unsere Veranstaltung am Samstag, den 28. März, zum Thema Müll und Frühling absagen. Das Evangelische Gemeindehaus ist wegen dem Corona Virus bis zum 19.4. geschlossen.
Und auch wir wollen aus diesem Grund Vorsicht walten lassen. Der Termin wird so bald wie möglich nachgeholt und wie üblich über Newsletter, Webseite und Gemeindeblatt bekannt gegeben. Es tut uns sehr leid für uns alle und wir hoffen, ihr kommt mit der neuen Situation gut zurecht.

Liebe Grüße
Euer Kindergruppenteam:
Ralph, Georg, Werhart, Elke und Eva

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn

Nächstes Treffen der Kindergruppe wird abgesagt
Liebe Eltern, liebe Kinder, leider müssen auch wir wegen der Corona-Epidemie unsere nächste Veranstaltung (war geplant am 28. März) absagen. Das finden wir sehr schade, aber wir wollen kein zusätzliches Risiko für Kinder und Betreuer eingehen. Wir hoffen auf euer Verständnis. Wegen der unklaren Entwicklung können wir heute noch keinen weiteren Termin ankündigen, wir melden uns wieder per Newsletter, Homepage und Amtsblätter. Alles Gute euch allen, vor allem gute Gesundheit!
Euer Kindergruppenteam

Liste regionaler Einkaufsmöglichkeiten
Die Liste über regionale Einkaufsmöglichkeiten wurde aktualisiert und ist auf unserer Homepage http://vorort.bund.net/karlsbad-waldbronn/ zu finden. Regionaler Einkauf unterstützt die Erzeuger, schont die Umwelt, spart CO_2 und Plastikverpackungen. Außerdem sind diese Waren in Geschmack, Qualität und Frische den „weitgereisten" Produkten überlegen und jeder kann dadurch zum Klimaschutz beitragen.

Kontakt
Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Kulturfreunde Albgau e.V.

Konzerte sind abgesagt
Aufgrund der aktuellen Entwicklung sind die Konzerte der Kulturfreunde Albgau bis auf Weiteres abgesagt.

Vital-Initiative e.V.

Yang und Yin – Sympathikus und Parasympathikus – Teil 2
Wie das Yin dem Yang in der chinesischen Philosophie gegenübersteht, so ist der Parasympathikus das Gegenstück zum Sympathikus. Der Parasympathikus ist der Nerv, der an verschiedenen Stellen unseres Körpers wichtige Steuerungs- und Regenerationsarbeit leistet. Der Parasympathikus kommt in den Bereichen zum Einsatz, in denen der Sympathikus davor „Schaden" angerichtet hat, weil er beispielsweise das Herz ganz schnell hat schlagen lassen, die Nierengefässe verengt hat, sodass die Niere fast kein Blut mehr bekam oder kalte Hände erzeugt hat, weil er alles Blut in die Muskulatur verlagert hat. Der Parasympathikus bremst das Herz gewissermassen und führt es in den Erholungszustand über, er schützt auch vor Herzinfarkten und vor dem gefürchteten Herzkammerflimmern, das beim Herzinfarkt auftreten und zum Herzstillstand führen kann. Er gibt auch dem Herz selbst wieder mehr Blutversorgung, was dieses dringend benötigt, um seine Sauerstoff- und Energiereserven aufzufüllen. Der Parasympathikus fördert die Sekretion von Verdauungsenzymen und beruhigt das Immunsystem, wenn wir zu starke Immunreaktionen zeigen, wie etwa bei Autoimmunerkrankungen. …
Wenn wir nun schauen, wann im Laufe des Tages der Parasympathikus besonders stark aktiviert ist: im Schlaf.
Fassen wir also zusammen: was benötigt unser Organismus, um gesund zu werden und zu bleiben? Erstens guten und ausreichenden Schlaf, zweitens kräftige Körperrhythmen und eine hohe Aktivität des Parasympathikus, drittens hochwertige Ernährung als Basis für den Aufbau gesunder Zellen und insbesondere gesunder Zellmembranen und viertens ausreichende Bewegung in heiler Natur. Wie wir sehen werden, kann die Zirbe in allen genannten Bereichen einen positiven Beitrag leisten.
(aus „ Die Kraft der Zirbe" von Maximilian Moser)

Sabine Temming, LebeGut
www.vital-initiative.de | info@vital-initiative.de

Waldbronner Selbständige e.V.

Aktion "Seniorenfreundlicher Service" wird verschoben
In der Zeit vom 16. März bis zum 4. April war die Durchführung der Aktion "Seniorenfreundlicher Service" in Waldbronn geplant. Die zunehmde Gefährdung durch das Corona-Virus lässt die geplante Durchführung der Aktion aktuell nicht zu. Sie wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Wir bitten alle Beteiligten um Verständnis und werden Sie an dieser Stelle informieren, sobald neue Termine feststehen.

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Liebe Amtsblatt-Leser
Unter Berufung auf das Redaktionsstatut versagt die Verwaltung seit Juli 2019 allen Organisationen und Vereinigungen, die nicht im Gemeinderat vertreten sind, im Amtsblatt jegliche Form der Meinungsäußerung. Für die öffentliche Meinungsbildung sind jedoch **unabhängige** Informationen unverzichtbar.

Zu Waldbronns aktuellen kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie die auf www.unserwaldbronn.de und insbesondere beim lokalen Mediendienst
www.zukunft-waldbronn.de.

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Telefonische Bürgersprechstunde
von Christine Neumann-Martin MdL

„Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen", erklärt Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin (CDU). Der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürger sei ihr sehr wichtig. Deshalb führt sie auch regelmäßig Bürgersprechstunden durch. Die nächste, bereits angekündigte Bürgersprechstunde wird aber aufgrund der aktuellen Situation nicht wie angekündigt in Waldbronn stattfinden, sondern telefonisch. Christine Neumann-Martin ist am
Donnerstag, 26.03.2020 von 13.00 bis 15.00 Uhr
unter 07243 3750-111
telefonisch direkt erreichbar.

Fragen, Informationen oder Anregungen an die Abgeordnete sind jederzeit auch unter mdl@christine-neumann.info möglich.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Landtagsabgeordnete zu sprechen!

CDU-Gemeindeverband Waldbronn
Text: Hildegard Schottmüller

Freie Wähler Waldbronn

Freie Wähler Waldbronn

Verschiebung der Mitgliederversammlung
Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und aus Rücksicht auf unsere Mitglieder, hat sich der Vorstand bereits vor einigen Tagen dazu entschieden, die für den 30.03.2020 geplante ordentliche Mitgliederversammlung zu verschieben.
Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Die Versammlung wird zu gegebener Zeit nachgeholt. Über einen neuen Termin wird über die bekannten Kanäle informiert.

Der Verein wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern gute Gesundheit in dieser für uns alle herausfordernden Zeit.

Henning Daniel, Schriftführer

WALDBRONN SPD

SPD Waldbronn

Zeit für Solidarität
Die Corona-Krise hat das Land und auch unsere Gemeinde fest im Griff. In dieser Zeit ist die traditionelle Tugend der Solidarität besonders gefragt:
Solidarität und gegenseitige Unterstützung von Freunden, in der Famile, in der Nachbarschaft.
In diesem Sinne wünschen wir allen Waldbronnern alles Gute und viel Kraft in den kommenden Wochen.

Bleiben Sie gesund!

Terminabsagen:
Auch wir müssen in der gegenwärtigen Situation leider unsere nächsten Veranstaltungen absagen:
Es entfällt unsere für Donnerstag, den 26. März vorgesehene **Jahreshauptversammlung**. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Leider müssen wir schweren Herzens auch unser beliebtes **Maifest** absagen.
Unser traditionelles Fest, zu dem wir jedes Jahr am 1. Mai mehrere hundert Gäste in der Etzenroter Wiesenfesthalle begrüßen dürfen, erfordert immer sehr viel Vorbereitungen und eine lange Vorlaufzeit.

Dies ist in der derzeitigen Situation, auch im Hinblick auf die noch unklare Situation zu Maibeginn, leider nicht zu leisten.

(Text: Jens Puchelt)

Kontakt:
SPD Waldbronn, Vorsitzende:
Gabriele Bitter, Telefon: 07243 / 68342,
Mail: gabriele-bitter@t-online.de

Weitere Informationen unter **www.spdwaldbronn.de** sowie auf der facebook-Seite **www.facebook.com/spdwaldbronn**

Sonstiges

Ihr Netzbetreiber Netze BW GmbH informiert:

Wir alle verfolgen mit Sorge die Entwicklung bei der Ausbreitung des Corona-Virus. Mit Blick auf die Energieversorgung möchten wir Ihnen versichern: Die Netze BW weiß um ihre besondere Verantwortung als Betreiber von Strom- und Gasnetzen. Wir haben frühzeitig personelle und technische Maßnahmen getroffen, dieser Verantwortung auch in der aktuellen Situation gerecht zu werden. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass es durch die Pandemie in unserem Verantwortungsbereich zu Einschränkungen in den Netzen kommt. Über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen, den Regional- und Bezirkszentren und den regionalen Entstördiensten sind dafür in unserem gesamten Netzgebiet für Sie im Einsatz.

DHBW Karlsruhe

Mobilität im Einklang mit Nachhaltigkeit

Studierende der DHBW Karlsruhe führen Machbarkeitsstudie zur Mobilitätswende von IKEA durch

Zu IKEA ohne Auto – geht das? Mit dieser logistischen Frage befasste sich drei Monate lang eine Gruppe angehender Wirtschaftsingenieure der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Karlsruhe. Unter der Leitung ihres Professors und Studiengangsleiters Volker Ihle und der Lehrbeauftragten und IKEA Customer Relationship Managerin Jutta Könning führten die Studierenden eine sozio-demografische Marktanalyse im Großraum Karlsruhe durch und stellten die Kundenerwartungen und -bedürfnisse den Vorstellungen von IKEA gegenüber. Die Ergebnisse wurden jetzt in Form einer Seminararbeit an die IKEA People & Culture Managerin Silke Engesser übereicht. Corona-bedingt musste die Übergabe vor verschlossenen DHBW-Türen und ohne Studierende stattfinden.

Bereits im letzten Frühjahr betonte IKEA Deutschland anlässlich eines öffentlichen Mobilitätsforums, dass in Karlsruhe möglichst viele Besucher mit alternativen Verkehrsmitteln wie Stadtbahn oder Rad in das neue Einrichtungshaus kommen sollen. Mobilität und Nachhaltigkeit sollen gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe und den Bürgern in Einklang gebracht werden. Für Volker Ihle bildete dieser Wunsch ein ideales Thema für das Netzwerkseminar, das er gemeinsam mit seinem Kollegen Dirk Eidam vor vier Jahren entwickelt hat. „Die DHBW bringt gerne ihrer Fachkompetenz ein, besonders wenn es um gesellschaftliche Problemlösungen geht. Gleichzeitig sind praxisbezogene Forschungsprojekte die beste Motivation für unsere Studierenden," weiß er aus Erfahrung zu berichten.

Professionelle Erstellung von Fragebögen, systematische Online-Umfragen, Einzelinterviews und ein Gruppeninterview gehörten ebenso zum Instrumentarium der Studierenden wie Gespräche mit Experten des Karlsruher Verkehrsverbunds und der beiden IKEA-Häuser in Hamburg und Berlin, die sich beide in einer vergleichbaren Innenstadt-Lage befinden. „Um belastbare Aussagen zu erhalten, ist die Qualität der Befragungen enorm wichtig," betont Jutta Könning, die die Studierenden bei den Befragungen unterstützte.

Die Ergebnisse der Untersuchung sind eindeutig. 95,8% der Befragten planen momentan, mit dem Auto zum neuen Einrichtungshaus zu kommen. Die meisten von ihnen können sich derzeit „nicht" oder „eher nicht" vorstellen, mit dem Rad, E-Bike oder öffentlichem Nahverkehr zu IKEA zu kommen, obwohl sie ein Mobilitätskonzept für IKEA Karlsruhe als wichtig oder sehr wichtig einstufen. Am offensten sind Personen unter 25 Jahren. Knapp die Hälfte aller Befragten wäre bereit, für einen nachhaltigen Nachhause-Transport einen Aufpreis zu zahlen. Die Schmerzgrenze liegt hierbei für die meisten - insbesondere bei den Jüngeren - bei 5 Euro. Von denen, die dazu nicht bereit wären, würden immerhin 2/3 ihre Meinung ändern, wenn sie dafür bestimmte Vergünstigungen von IKEA bekämen.

Da über 90% der Befragten bereit wären, für eine nachhaltige Lieferung eine verlängerte Wartezeit von bis zu zwei Werktagen in Kauf zu nehmen, empfiehlt das Hochschulteam eine modulare Gestaltung der Transportangebote. Die Kunden könnten dann zwischen Preisaufschlag bei nachhaltigem Transport und Preisminderung bei verlängerter Lieferzeit wählen. Die letzte Variante hätte den Vorteil, dass durch die Transportbündelung die Gesamtstrecke für die Auslieferungen reduziert und die Auslastung der Transporter erhöht wird. Dies würde zu einer ökologischen Verbesserung bei gleichzeitiger Kostensenkung führen. Eine Voraussetzung ist natürlich, dass die Kunden ihren guten Willen auch in die Tat umsetzen.